

Bedienungs- und Montageanleitung zu
Einschraubheizkörpern der Typenreihe „SH“

Seite 2

Installation and user manual for
“SH” series immersion heaters

Page 8

Manuale d’installazione ed uso per riscaldatori ad
immersione della serie “SH”

Pagina 14

Instrucciones para el montaje y uso de elementos de
calefacción de la serie “SH”

Página 20

Manuel d’instructions et de montage pour des
éléments de chauffage de la série „SH”

Page 26

Navodila za vgradnjo in uporabniška navodila za
potopni grelec „SH”

Stran 32



AE
Austria Email

EINBAU- UND SICHERHEITSHINWEISE

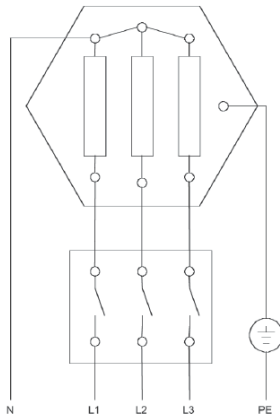
1. Die Einschraubheizkörper der Typenreihe SH sind ausschließlich für Zusatzerwärmung von Wasser in geschlossenen oder offenen Behältern konstruiert. Als Hauptheizung sollten Sie eine Elektro-Einbauheizung mit Flansch der Typenreihe R verwenden.
2. Im Betrieb müssen Heizkörper und Fühlerschutzrohr allseitig ausreichend von Wasser umgeben sein. Die thermisch bedingte Wasserströmung darf nicht behindert werden.
3. Die Einbaulage der SH ist ausschließlich waagrecht, wobei die 6/4" Muffe max. 100 mm lang sein darf. Vor der Einbaumuffe ist ein Platz Einbaulänge + 50 mm für Montage etc. freizuhalten.
4. Die unbeheizte Zone der Einschraubheizkörper beträgt 100 mm ab Dichtfläche.
5. Vor sämtlichen Arbeiten am Gerät ist der Heizkörper spannungsfrei zu schalten.
6. Die Umgebungstemperatur am Gehäuse darf 80°C nicht überschreiten.
7. Es muss sichergestellt werden, dass das Betriebsmedium eine Temperatur von max. 90°C durch externe Heizquellen z.B. Solar nicht übersteigt, da ansonsten der Sicherheitstemperaturbegrenzer des Thermostats der Einschraubheizung auslöst.

Type	Art.-Nr.	Nennleistung kW	Anschlussspannung V	Einbautiefe ab Dichtung	Mind. Vol. des Behälters
SH-1,5	A907 21	1,5	230	320	80 l
SH-2,0	A907 22	2,0	3 - 400 umklemmbar 230	320	80 l
SH-2,5	A907 23	2,5	3 - 400 umklemmbar 230	390	80 l
SH-3,0	A907 24	3,0	3 - 400 umklemmbar 230	390	80 l
SH-3,8	A907 25	3,8	3 - 400	430	80 l
SH-4,5	A907 26	4,5	3 - 400	470	90 l
SH-6,0	A907 27	6,0	3 - 400	620	100 l
SH-7,5	A907 28	7,5	3 - 400	720	200 l
SH-9,0	A907 29	9,0	3 - 400	780	240 l

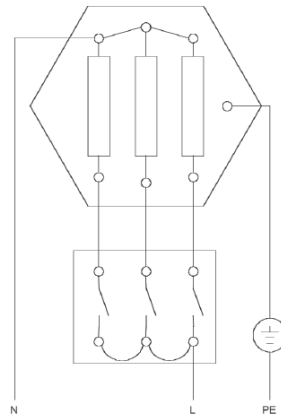
MONTAGE

Neben den geltenden Normen und Vorschriften sind die Anschlussbedingungen der örtlichen Elektrizitäts- und Wasserwerke einzuhalten. Der elektrische Anschluss darf nur von einem zugelassenen Elektrofachmann durchgeführt werden.

1. Vor der Montage ist zu überprüfen, dass sich die Heizstäbe nicht berühren. Gegebenenfalls sind sie von Hand nachzurichten.
2. Schutzkappe entfernen.
3. Einschraubheizkörper mit beigelegter Flachdichtung in plane Muffe einbauen bzw. mit Hanf, PTFE o.ä. eindichten. Hierzu ist ein Maulschlüssel SW 60 einzusetzen. Die Montage mit Hilfe einer Zange o.ä. ist unzulässig.
4. Das Anschlusskabel muss durch die beiliegende Kabelverschraubung in den Anschlussraum des Einschraubheizkörpers eingeführt werden. Es ist auf eine ausreichende Dimensionierung des Anschlusskabels zu achten.
5. Elektrischen Anschluss (laut Schaltbild) herstellen, auf richtige Anschlussspannung achten. Vor der ersten Inbetriebnahme ist nochmals die vollständige Verschaltung gemäß Schaltbild zu überprüfen.
6. Die Einschraubheizkörper ab einer Nennleistung von 2 kW sind serienmäßig dreiphasig 3 - 400 Volt in Sternschaltung geschaltet und für Direktsteuerung ausgelegt. Der Sternpunkt darf nicht mit dem Schutzleiter verbunden sein. Der Heizkörper 1,5 kW ist einphasig 230 V geschaltet. Bei Leistungen bis 3 kW (siehe Tabelle - Anschlussspannung) ist auch ein einphasiger Anschluss mit Direktsteuerung für 230 Volt möglich, wobei der Heizkörper gemäß Bild 2 verschaltet werden muss. Hierzu ist die am Sternpunkt angebrachte Schraubklemme vorgesehen. Dies darf ausschließlich durch einen Elektrofachmann ausgeführt werden. Die Brücken sind an den Schraubklemmen des Reglers aus 1,5 mm² Kupfer herzustellen
7. Um die Schutzkappe in die gewünschte Position drehen zu können, ist der Deckel abzunehmen und nach dem Verdrehen wieder festzuziehen. Die Gehäusedichtungen dürfen weder verschoben noch beschädigt werden. Es müssen die Originalschrauben mit Unterlegscheiben verwendet werden. Eine durch unsachgemäße Montage verursachte Undichtigkeit stellt keinen Gewährleistungsfall dar.



Dreiphasiger Anschluss 400V (Lieferzustand)



Einphasiger Anschluss 230V (max. 3kW)

Die Typenreihe SH ist für die Eigenverbrauchsnutzung einer PV-Anlage unter Verwendung eines Verbrauchsregler (nicht inkludiert) optimiert.

Für den Neutralleiter ist die am Sternpunkt angebrachte Schraubklemme vorgesehen. Einschraubheizkörper darf nur mit Wechselspannung betrieben werden.

WICHTIG : NICHT VERGESSEN, DEN SCHUTZLEITER ANZUSCHLIESSEN!

Der Behälter muss mit Wasserein- und Auslaufrohren aus Metall versehen sein und andere berührbare Metallteile des Behälters, die mit Wasser in Berührung kommen, müssen dauerhaft und zuverlässig mit dem Schutzleiter verbunden sein. In der elektrischen Zuleitung ist ein allpoliger Trennschalter mit 3 mm Kontaktöffnungsweite vorzusehen. Als Trennschaltevorrichtung sind auch Sicherungsautomaten zulässig.

WASSERANSCHLUSS

Die Montage-, Anschluss- und Benutzungsanleitungen des Warmwasserbereiters (-kessels) sind unbedingt einzuhalten. Bei druckfestem Anschluss ist ein geprüftes Membransicherheitsventil oder eine Membransicherheitsventilkombination, bei drucklosem Anschluss Rücklauf- und Absperrventil sowie eine Gebrauchsarmatur für drucklosen Anschluss vorzusehen. Die Möglichkeit einer Trockenheizung ist unbedingt zu vermeiden.

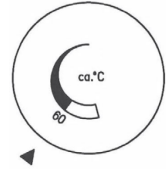
INBETRIEBNAHME

Vor der elektrischen Einschaltung muss der Behälter mit Wasser gefüllt sein. Das erstmalige Aufheizen des Gerätes ist zu überwachen. Während des Aufheizvorganges muss das im Innenkessel entstehende Dehnwasser bei druckfestem Anschluss aus dem Sicherheitsventil und bei drucklosem Anschluss aus der Überlaufmischbatterie tropfen. Das selbsttätige Abschalten des Temperaturreglers ist zu kontrollieren.

Im Falle einer Reparatur dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile zum Einsatz kommen!

BENUTZERHINWEISE

1. Je nach Kalkgehalt des Wassers und den Betriebsbedingungen kann es notwendig sein, in gewissen Zeitabständen die Heizkörper vom Kesselstein zu befreien. Der Einbau einer Enthärtungsanlage bzw. Temperaturabsenkung, wie nachstehend beschrieben, ist zu empfehlen.
Bitte beachten Sie, dass ein durch Verkalkung am Heizkörper entstandener Schaden keinen Gewährleistungsfall für Schäden und Folgeschäden darstellt.
2. Die Behälterwassertemperatur kann entsprechend Ihrem Warmwasserbedarf mit dem Temperaturwähler stufenlos eingestellt werden. Die maximale Einstelltemperatur beträgt ca. 75 °C. Die minimale Einstelltemperatur beträgt ca. 9 °C und dient somit auch als Frostschutz. Die Schaltdifferenz beträgt ca. 10 °C. Bei einer Einstellung auf 75 °C sinkt die Temperatur also auf ca. 65 °C ab, bevor der Heizkörper wieder eingeschaltet wird. Zur Vermeidung von übermäßiger Verkalkung vor dem empfohlenen Wartungsintervall (2 Jahre) ist die Thermostat-Temperatur der Schraubheizung auf maximal 60 °C zu begrenzen. Dies entspricht etwa der in der Abbildung dargestellten Reglerstellung. Ab einem Härtegrad von > 7 °dH ist eine regelmäßige Wartung vorzusehen.
3. Sollte im Laufe der Benutzung eine Störung auftreten, so können Sie den Austria Email-Kundendienst verständigen, oder nach entsprechender Rücksprache einen zugelassenen Elektrofachmann anrufen. Bitte versuchen Sie nicht, Störungen selbst zu beheben. Für Fachleute bedarf es oft nur eines Handgriffes und Ihr Einschraubheizkörper ist wieder in Ordnung.



GARANTIE

Garantiedauer

Die Garantiedauer wird grundsätzlich für jedes im Haushalt eingesetzte Gerät entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gewährt. Ein Gerät, das von seiner Bauart für den Haushalt bestimmt ist, aber gewerblich genutzt wird, hat eine Garantie / Gewährleistung von 6 Monaten. Die Garantiezeit beginnt mit der Übernahme des Gerätes.

Garantiebedingungen

Die Garantieleistung wird mit der Übergabe des Gerätes und der bezahlten Rechnung wirksam. Bewahren Sie stets neben der vom Verkäufer ausgefüllten Garantieurkunde, die Rechnung, den Lieferschein oder einen anderen Kaufnachweis auf.

Garantie Voraussetzung

Voraussetzung für die Garantiepflicht ist, dass der Heizkörper nach der Bedienungs- und Montageanleitung und durch von Austria Email autorisiertes Fachpersonal installiert und sachgemäß bedient worden ist. Das Gerät darf nicht aus zweiter Hand erworben sein.

Garantie-Inanspruchnahme

Im Fall einer Garantie-Inanspruchnahme ist diese der nächstgelegenen Kundendienststelle / Fachhändler der Austria Email zu melden. Austria Email behält sich das Recht der Entscheidung vor, ob ein mangelhaftes Teil ersetzt oder repariert werden soll bzw. ob ein mangelhaftes Gerät gegen ein gleichwertiges mangelfreies Gerät getauscht wird. Ferner behält sich die Austria Email ausdrücklich vor, vom Käufer die Einsendung der beanstandeten Teile oder des Gerätes zu verlangen.

Der Garantiefall ist von Austria Email zu bestätigen. Dazu ist der Einzelfall an Austria Email zu übermitteln.

Ausnahmeregelungen

Nicht zur Inanspruchnahme der Garantieleistungen berechnen:

- Farbunterschiede
- Normale Abnutzung von Teilen
- Bruch von Glas- und Kunststoffteilen

- Solche Abweichungen von der Norm, die den Wert oder die Funktionsfähigkeit nur geringfügig mindern
- Transportschäden durch äußere Einflüsse
- Mechanische Beschädigungen, Schäden durch Frosteinwirkungen und durch einmalige Überschreitung des am Leistungsschild angegebenen Betriebsdruckes
- Schäden aufgrund von Trockenbetrieb
- Schäden, die infolge von Verkalkung entstanden sind
- Schäden aufgrund chemischer oder elektrochemischer Einwirkungen
- Schäden aufgrund falscher Spannung, Blitzschlag, Überspannung
- Schäden durch Fremdkörper-Einschwemmungen oder elektromechanische Einflüsse
- Korrosionsschäden infolge aggressivem, nicht zum Trinkwassergenuss geeigneten Wassers
- Schäden durch nicht rechtzeitige Erneuerung der Schutzanode des Warmwasserspeichers
- Bei Fremdeingriffen ohne ausdrücklichen Auftrag von Austria Email. Auch wenn diese durch einen zugelassenen Elektrofachmann erfolgt, erlischt jeder Garantieanspruch
- Die Übernahme von Reparatur- und Ersatzteilkosten von Dritten wird ausgeschlossen.
- Die Garantiefrist wird durch die Erbringung von Garantieleistungen nicht erneuert oder verlängert
- Über die Garantieleistungen hinausgehende Ansprüche, insbesondere aus Schadens- und Folgeschadenersatz werden, soweit dies gesetzlich zulässig ist, ausgeschlossen
- Die Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Austria Email bleiben, sofern sie durch diese Garantiebedingungen nicht abgeändert werden, vollinhaltlich bestehen
- Erbrachte Leistungen außerhalb des Rahmens der Garantiebedingungen werden verrechnet

Garantieausschlüsse

Weitergehende oder andere Ansprüche als die vorher genannten aus der Gewährleistung und Garantie sind ausgeschlossen. Austria Email haftet nicht für Betriebsunterbrechungen, entgangenen Gewinn, Verlust von Daten und Informationen.

Kosten

Falls eine Reparatur notwendig wird, geben Sie bitte die Garantieurkunde und den Kaufnachweis mit, dabei gehen die Transportkosten sowie die Verantwortung zu Ihren Lasten. Für die Dauer der Garantiezeit übernimmt Austria Email die Materialkosten, die der autorisierten Fachwerkstatt anlässlich der Reparatur des Gerätes entstehen. Wird eine Reparatur bei Ihnen zu Hause durchgeführt, werden Ihnen nach Ablauf des ersten Jahres nach Garantiebeginn die Kosten für die Fahrzeit und für das Kraftfahrzeug in Rechnung gestellt.

GARANTIE ÖSTERREICH

Die Gewährleistung erfolgt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen der Republik Österreich sowie der EU.

1. Voraussetzung für die Erbringung von Garantieleistungen durch den Produzenten (im folgenden Prod. genannt) ist die Vorlage der bezahlten Rechnung für den Ankauf des Gerätes, für welches die Garantieleistung in Anspruch genommen wird, wobei die Identität des Gerätes hinsichtlich Type und Fabrikationsnummer aus der Rechnung hervorgehen muss und vom Anspruchswerber vorzuweisen ist. Es gelten ausschließlich die AGB sowie die Verkaufs- und Lieferbedingungen des Prod.
2. Der Zusammenbau, die Aufstellung, der Anschluss und die Inbetriebnahme des beanstandeten Gerätes müssen, soweit gesetzlich bzw. wie in der Bedienungs- und Montageanleitung vorgeschrieben, durch einen konzessionierten Elektrofachmann bzw. Installateur unter Beachtung aller hierfür erforderlichen Vorschriften erfolgt sein. Der Speicher (ohne Außenmantel oder Kunststoff-Außenmantel) muss vor Sonneneinstrahlung geschützt werden, um eine Verfärbung des PU-Schaums und eine mögliche Verwerfung von Kunststoffteilen zu vermeiden.
3. Der Raum, in dem das Gerät betrieben wird, muss frostfrei sein. Die Montage des Gerätes hat an einem Ort zu erfolgen mit dem billigerweise zu rechnen ist, d.h. das Gerät muss für den Fall einer notwendigen Wartung, Reparatur und eventuellem Austausch problemfrei zugänglich und austauschbar sein. Die Kosten für notwendige Änderungen der baulichen Gegebenheiten (z.B. zu schmale Türen und Durchgänge) unterliegen

nicht der ausgelobten Garantie und Gewährleistung und werden daher seitens des Produzenten abgelehnt. Bei Aufstellung, Montage und Betrieb des Warmwasserbereiters an ungewöhnlichen Orten (z.B. Dachböden, Wohnräume mit wasserempfindlichen Böden, Abstellräume usw.), ist ein eventueller Wasseraustritt zu berücksichtigen und damit eine Vorrichtung zum Auffangen und Ableiten des austretenden Wassers vorzusehen, um damit Sekundärschäden im Sinne der Produkthaftung zu vermeiden.

4. In folgenden Fällen erlischt der Anspruch auf Garantie:
Nicht ordnungsgemäßer Transport, normale Abnutzung, vorsätzliche oder fahrlässige Beschädigung, Gewaltanwendung jeder Art, mechanische Beschädigung, Schäden durch Frost oder durch auch nur einmalige Überschreitung des am Leistungsschild angegebenen Betriebsdruckes, Verwendung einer nicht der Norm entsprechenden Anschlussgarnitur oder nicht funktionsfähiger Speicheranschlussgarnitur sowie ungeeigneter und nicht funktionsfähiger Gebrauchsarmaturen, Bruch von Glas- und Kunststoffteilen, eventuelle Farbunterschiede, Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch, insbesondere durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Montageanleitung (Bedienungs- und Installationsanleitung), Schäden durch äußeren Einfluss, Anschluss an falsche Spannung, Korrosionsschäden in Folge von aggressivem – nicht zum Trinkwassergenuss geeigneten – Wasser entsprechend der nationalen Vorschriften (z.B. der österreichischen Trinkwasserverordnung TWV – BGBl. II Nr. 304/2001), Abweichungen der tatsächlichen Trinkwassertemperatur an der Speicherarmatur zur angegebenen Warmwassertemperatur von bis zu 10 K (Hysterese des Reglers und mögliche Abkühlung durch Rohrleitungen), Weiterbenutzung trotz Auftreten eines Mangels, eigenmächtige Veränderungen am Gerät, Einbau von Zusatzkomponenten, die nicht gemeinsam mit dem Gerät geprüft wurden, unsachgemäß durchgeführte Reparaturen, zu geringer Leitwert des Wassers (mind. 150 µs/cm), betriebsbedingter Verschleiß der Magnesiumanode (Verschleißteil), natürliche Kalksteinbildung, Wassermangel, Feuer, Hochwasser, Überflutung und Überschwemmung, Blitzschlag, Überspannung, Stromausfall oder andere höhere Gewalten, Einsatz von nicht originalen und firmenfremden Komponenten wie z.B. Heizstab, Schutzanode, Thermostat, Thermometer, Rippenrohrwärmetauscher, usw., gegenüber dem Speicher unisoliert eingebrachte Bauteile, Fremdkörpereinschwemmungen oder elektrochemische Einflüsse (z.B. Mischinstallationen), Nichtbeachtung der Planungsunterlagen, nicht rechtzeitige und dokumentierte Erneuerung der eingebauten Schutzanode, fehlende oder unsachgemäße Reinigung und Bedienung sowie solche Abweichungen von der Norm, die den Wert oder die Funktionsfähigkeit des Gerätes nur geringfügig mindern. Grundsätzlich sind auch alle Vorschriften entsprechend der ÖNORM B 2531, der DIN 1988 (EN 806), DIN 1717, VDI 2035 sowie die entsprechenden nationalen Vorschriften und Gesetze zu befolgen.
5. Im Falle einer berechtigten Reklamation ist diese der nächstgelegenen Kundendienststelle des Prod. zu melden. Diese behält sich die Entscheidung vor, ob ein mangelhafter Teil ersetzt oder repariert werden soll bzw. ob ein mangelhaftes Gerät gegen ein gleichwertiges mangelfreies Gerät ausgetauscht wird. Ferner behält der Prod. sich ausdrücklich vor, die Einsendung des beanstandeten Gerätes durch den Käufer zu verlangen. Der Zeitpunkt einer Reparatur oder eines Austausches wird vom Prod. festgelegt!
6. Garantiereparaturen dürfen nur von Personen, die durch den Prod. dazu bevollmächtigt sind, durchgeführt werden. Ausgetauschte Teile gehen in das Eigentum des Prod. über. Sollten im Zuge notwendiger Servicearbeiten etwaige Reparaturen des Warmwasserbereiters notwendig sein, werden diese in Form von Reparatur- und anteiligen Materialkosten verrechnet.
7. Bei Fremdeingriffen ohne unseren ausdrücklichen Auftrag, auch wenn diese durch einen konzessionierten Installateur erfolgen, erlischt jeder Gewährleistungsanspruch. Die Übernahme der Kosten für durch Dritte durchgeführte Reparaturen setzt voraus, dass der Prod. zur Mängelbehebung aufgefordert wurde und ihrer Verpflichtung zu Austausch oder Reparatur nicht oder nicht in angemessener Frist nachgekommen ist.
8. Die Garantiefrist wird durch die Erbringung von Garantie und Gewährleistungsanspruch, Service- und Wartungsarbeiten nicht erneuert oder verlängert.
9. Transportschäden werden nur dann überprüft und eventuell anerkannt, wenn sie spätestens an dem auf die Lieferung folgenden Werktag beim Prod. schriftlich gemeldet werden.

10. Über die Garantieleistung hinausgehende Ansprüche, insbesondere solche auf Schaden- und Folgeschadenersatz, werden, soweit diese gesetzlich zulässig sind, ausgeschlossen. Anteilige Arbeitszeiten für Reparaturen sowie die Kosten für die Instandsetzung der Anlage in den Ausgangszustand müssen vom Käufer zur Gänze bezahlt werden. Die ausgelobte Garantie erstreckt sich entsprechend dieser Garantieverklärung nur auf die Reparatur oder den Ersatz des Gerätes. Die Bestimmungen der Verkaufs- und Lieferbedingungen des Prod. bleiben, sofern sie durch diese Garantiebedingungen nicht abgeändert werden, vollinhaltlich aufrecht.
11. Leistungen, die nicht im Rahmen dieser Garantiebedingungen erbracht werden, werden verrechnet.
12. Voraussetzung für die Einbringung von Garantieleistungen durch den Verkäufer ist, dass das Gerät einerseits beim Verkäufer zur Gänze bezahlt ist und andererseits, dass der Anspruchswerber sämtlichen Verpflichtungen seinem Verkäufer gegenüber voll und ganz nachgekommen ist.
13. Zur Erlangung von Ansprüchen nach geltendem Österreichischem Produkthaftungsgesetz bleibt festzuhalten: Mögliche Ansprüche aus dem Titel der Produkthaftung zur Regulierung von Schäden durch den Fehler eines Produktes (z.B. ein Mensch wird am Körper verletzt, seine Gesundheit wird geschädigt oder eine vom Produkt verschiedene körperliche Sache wird beschädigt), sind nur dann gerechtfertigt, wenn alle vorgeschriebenen Maßnahmen und Notwendigkeiten, welche zum fehlerfreien und normgerechten Betrieb des Gerätes notwendig sind, erfüllt wurden. Dazu gehören z.B. der vorgeschriebene und dokumentierte Anodentausch, der Anschluss an die richtige Betriebsspannung, Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch sind zu vermeiden usw. Diese Vorgaben sind daraus abzuleiten, dass bei Einhaltung aller Vorschriften (Normen, Bedienungs- und Montageanleitung, allgemeine Richtlinien usw.) der den Sekundärschaden kausal auslösende Fehler am Gerät oder Produkt nicht aufgetreten wäre. Weiters ist es unabdingbar, dass für eine Abwicklung die notwendigen Unterlagen wie z.B. die Bezeichnung und Herstellnummer des Speichers, die Rechnung des Verkäufers und des ausführenden Konzessionärs sowie eine Beschreibung der Fehlfunktion, zur labor-technischen Untersuchung der beanstandete Speicher (unbedingt erforderlich, da ein Sachverständiger den Speicher untersucht und die Fehlerursache analysiert) beigebracht werden. Um eine Verwechslung des Speichers am Transport ausschließen zu können, muss der Speicher mit einer gut leserlichen Kennzeichnung (am besten mit Anschrift und Unterschrift des Endkunden) versehen werden. Eine entsprechende Bilddokumentation über das Schadensausmaß, die Installation (Kaltwasserzuleitung, Warmwasserabgang, Heizungs-vorlauf bzw. -rücklauf, Sicherheitsarmaturen, gegebenenfalls Ausdehnungsgefäß) sowie die Fehlerstelle des Speichers ist erforderlich. Ferner behält der Prod. sich ausdrücklich vor, das Beibringen der zu Klärung notwendigen Unterlagen und Geräte oder Geräteteile durch den Käufer zu verlangen. Voraussetzung zur Erbringung von Leistungen aus dem Titel der Produkthaftung ist, dass es dem Geschädigten zur Gänze obliegt zu beweisen, dass der Schaden durch das Produkt des Prod. verursacht wurde. Ersatzansprüche sind nach dem Österreichischen Produkthaftungsgesetz überdies nur mit dem 500 Euro übersteigenden Teil gerechtfertigt (Selbstbehalt). Bis zur Klärung des gesamten Sachverhaltes und der Umstände sowie der Ermittlung der kausal fehlerauslösenden Ursache, wird ein mögliches Verschulden des Prod. dezidiert ausgeschlossen. Ein Nichtbefolgen der Bedienungs- und Montageanleitung sowie der einschlägigen Normen ist als Fahrlässigkeit zu werten und führt zu einem Haftungsausschluss im Bereich des Schadenersatzes.

Die Abbildungen und Daten sind unverbindlich und können im Sinne der technischen Verbesserungen kommentarlos abgeändert werden.

Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten.

INSTALLATION AND SAFETY INSTRUCTIONS

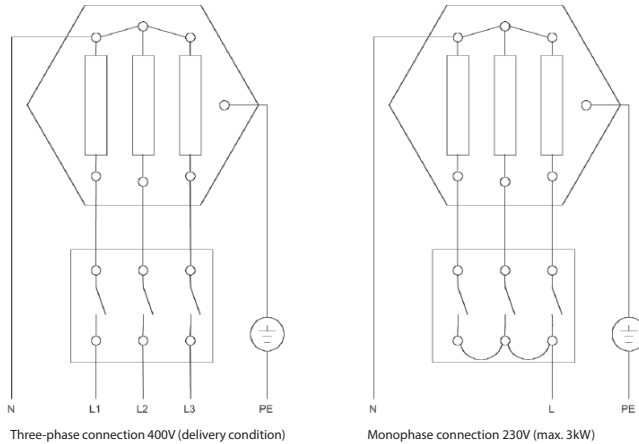
1. The SH series of immersion heaters are designed exclusively for the auxiliary heating of water in closed or open containers. A built-in electric heater with flange of the R series should be used as the main heater.
2. During operation, the heating element and sensor tube must be sufficiently immersed from all sides in water. The thermally induced water flow may not be impeded.
3. The SH must be installed in horizontal positions only, the length of the 6/4" fitting may not exceed 75mm. An area in front of the fitting equal to the installation length + 50mm is to be kept clear for mounting, etc.
4. The unheated zone of the immersion heater amounts to 100 mm from the sealing surface.
5. The heating element is to be disconnected from the power supply prior to any work on the appliance.
6. The ambient temperature at the casing may not exceed 80°C.
7. It must be ensured that the operating medium does not exceed a temperature of max. 90°C due to external heating sources e.g. solar, otherwise the safety temperature limiter of the thermostat of the screw-in heater will be triggered.

Type	Item-Id	Rated power kW	Input supply Voltage V	Installation depth from seal	Min. Vol. of container
SH-1,5	A907 21	1,5	230	320	80 l
SH-2,0	A907 22	2,0	3 - 400 reconnectable 230	320	80 l
SH-2,5	A907 23	2,5	3 - 400 reconnectable 230	390	80 l
SH-3,0	A907 24	3,0	3 - 400 reconnectable 230	390	80 l
SH-3,8	A907 25	3,8	3 - 400	430	80 l
SH-4,5	A907 26	4,5	3 - 400	470	90 l
SH-6,0	A907 27	6,0	3 - 400	620	100 l
SH-7,5	A907 28	7,5	3 - 400	720	200 l
SH-9,0	A907 29	9,0	3 - 400	780	240 l

INSTALLATION

In addition to the effective norms and regulations, the connection requirements of the local power station and water supply company are to be observed. The electrical connection may only be established by a licensed electrician.

1. Prior to installation, ensure that the heating rods do not touch one another. If necessary, adjust them by hand.
2. Remove the protective cap.
3. Install the immersion heater with the supplied flat gasket into the planar fitting and/or seal with hemp, PTFE or similar. Use a SW60 open-jawed wrench for this. Installation using pliers or the like is not permitted.
4. The connection cable must be inserted through the accompanying screwed cable gland into the connection space of the immersion heater. The connection cable must be of a sufficient rating.
5. Establish the electrical connection (according to circuit diagram), ensure the connection voltage is correct. The entire wiring must be checked according to the circuit diagram before initial operation of the appliance.
6. The immersion heater with a rated power of 2 kW upwards are by default y-connected three-phase systems of 3 - 400 Volts, designed for direct control. The neutral point may not be connected to ground. The 1.5 kW heating element is wired for monophase 230V. For power ratings up to 3 kW (see table: mains voltage), a mono-phase connection with direct control for 230 Volts is possible, whereby the heating element must be connected according to figure 2. The provided terminal screw at the neutral point is intended for this purpose. This may only be performed by a licensed electrician. The bridges are to be established at the terminal screws of the regulator using 1.5mm² copper.
7. To be able to rotate the protective cap to the desired position, remove the cover and tighten it again after rotation. The housing seals must not be displaced or damaged. Only the original screws with washers may be used. A leakage due to improper installation does not represent a warranty situation.



The SH series is optimised for self-consumption of a PV system using a consumption controller (not included). The screw terminal attached to the star point is provided for the neutral conductor. The screw-in heater may only be operated with alternating voltage.

IMPORTANT: DO NOT FORGET TO CONNECT THE GROUND!

The container must be fitted with water inlet and outflow tubes made from metal and other touchable metal parts of the container which come into contact with water must be permanently and reliably connected to ground. An all-pole disconnecting switch with 3 mm contact gaps must be fitted in the power supply feed. Automatic circuit breakers are also acceptable as isolating switch mechanisms.

WATER CONNECTION

The installation, connection and user instructions for the water heater (boiler) are to be followed at all costs. In the case of a pressurized connection, a certified membrane safety valve or a membrane safety valve combination is required. In the case of an unpressurized connection, a return valve, a stop valve as well as service fittings for unpressurized connections are required. The possibility of dry heating is to be avoided at all costs.

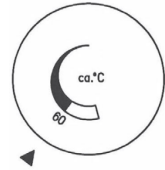
INITIAL OPERATION

The container must be filled with water before the electricity is turned on. The first-time heating of the appliance must be monitored. During the heating process, the expanded water produced in the interior boiler must drip from the safety valve in the case of a pressurized connection and from the overflow mixing faucet in the case of an unpressurized connection. The automatic cutout function of the thermostat must be checked.

When repair becomes necessary, only use original replacement parts!

CONSIDERATIONS FOR USE

- Depending on the lime content of the water and the operating conditions, it may be necessary to free the heating elements from boiler scale at regular intervals.
It is recommendable to install softening equipment or a temperature reduction, as described in the following. Please note that damage to the heating element caused by calcification does not represent a warranty situation for damages or consequential damages.
- The container water temperature can be continuously adjusted using the temperature selector to match your warm water requirements. The maximum temperature setting is ca. 75°C. The minimum temperature setting is ca. 9°C and thus also serves as protection against freezing. The differential gap amounts to ca. 10°C. So, when set to 75°C, the temperature will sink to ca. 65°C, before the heating element is switched on again. To avoid excessive calcification before the recommended maintenance interval (2 years), the thermostat temperature of the screw-in heater must be limited to a maximum of 60 °C. This corresponds approximately to the controller position shown in the illustration. From a hardness level of > 7 °dH, regular maintenance is to be provided.
- Should a failure occur during use, you may inform the Austria Email customer service, or after appropriate consultation, call a licensed electrician. Please do not attempt to repair a fault yourself. For professionals, it usually just takes a few moments and your immersion heater is working again.



WARRANTY

Warranty period

The warranty period is prescribed by law for all household appliances. An appliance that is designed for the household but is used commercially has a warranty of 6 months. The warranty period begins with the acceptance of the appliance.

Terms of warranty

The warranty takes effect with the acceptance of the appliance and the settling of the invoice. Always retain the warranty certificate that was filled out by the vendor, the invoice, the delivery note or other proof of purchase.

Warranty requirements

Effective warranty requires that the heating element was installed according to the installation and operating instructions by qualified personnel authorized by Austria Email and that it was properly operated. The appliance may not have been purchased second-hand.

Warranty claims

If warranty claims are to be demanded, the nearest customer service location or authorized dealer of Austria Email must be notified. Austria Email reserves the right to decide whether a faulty part shall be replaced or repaired, or whether a faulty appliance shall be exchanged with an equivalent, faultless appliance. Moreover, Austria Email reserves the right to demand that the customer send in the rejected parts or the appliance. Austria Email must confirm a case of warranty. For this purpose, the individual case must be transmitted to Austria Email.

Exceptions

The following do not entitle the customer to a warranty claim:

- color differences
- normal wear and tear
- broken glass and plastic parts such deviations from the norm that only insignificantly reduce the value or the operability
- transport damages due to extraneous causes
- mechanical damages, damages caused by frost and damages caused by one-time exceeding of the operating

- pressure stated on the rating plate
- damages caused by dry operation
- damages caused by calcification
- damages due to chemical or electrochemical influences
- damages due to incorrect voltage, lightning stroke, voltage surges
- damages caused by the intrusion of foreign objects or electromechanical influences
- corrosion damage due to aggressive, non-potable water
- damages caused by delayed renewal of the protective anode of the hot water tank
- In the case of third-party interventions not expressly ordered by Austria Email, the warranty shall become null and void even if this intervention is by a licensed electrician.
- Austria Email shall not accept repair and replacement part costs from third parties.
- The provision of warranty services does not renew or prolong the warranty period.
- Claims going beyond the warranty, in particular claims for damages and consequential damages, are excluded to the extent to which this is lawfully permitted.
- The general terms and conditions of Austria Email shall remain applicable in their entirety to the extent to which they are not altered by these terms of warranty. Services performed outside the scope of the terms of warranty shall be charged.

Warranty exclusions

Claims going beyond or claims different from those mentioned above for the warranty are excluded. Austria Email shall not be liable for business interruptions, loss of profit, loss of data and information.

Costs

In cases where a repair becomes necessary, please provide the warranty certificate and proof of purchase; transport costs and responsibility are for your account. During the warranty period, Austria Email shall bear the material costs that arise from the repair of the appliance by an authorized workshop. If repair is performed at your home, the costs for the journey time and for the vehicle shall be invoiced to you after the end of the first year of the warranty period.

WARRANTY - AUSTRIA

Warranty is made according to the legal provisions of the Republic of Austria and the EU.

1. The prerequisite for honoring of warranty terms on the part of the manufacturer (hereinafter referred to as Manufacturer) is presentation of a paid invoice for the purchase of the appliance in question, whereby the identity of the appliance including model and fabrication number must be indicated on the invoice and presented by the claim applicant. The General Terms and Conditions, Terms and Conditions of Sale and Delivery of the manufacturer shall apply exclusively.
2. The assembly, installation, wiring and startup of the appliance in question must, to the extent that this is prescribed legally or in the installation and operation guide, have been performed by an authorized electrical technician or installer who has followed all the required regulations. The hot water tank (excluding outer jacket or plastic cover) must be protected from exposure to direct sunlight to prevent discoloration of the polyurethane foam and possible cracking of plastic parts.
3. The area in which the appliance is operated must be kept from freezing. The unit must be installed in a location where it can be easily accessed for maintenance, repair and possible replacement. The costs for any necessary changes to the structural conditions (e.g. doors and passages too narrow) are not governed by the guarantee and warranty declaration and therefore shall be rejected on the side of manufacturer. When erecting, installing and operating the water heater in unusual locations (e.g. attics, interior rooms with water-sensitive floors, closets, etc.), provision must be made for possible water leakage and means provided for catching the water with a corresponding drain to avoid secondary damage in the context of product liability.
4. Warranty claims will not be honored for:
inappropriate transport, normal wear and tear, intentional or negligent damage, use of force of any kind or description, mechanical damage or damage caused by frost or also by exceeding the operating pressure stated on the rating plate, even if only once, use of connection fittings that do not comply with the standard, use of defective tank connection fittings and unsuitable and defective service fittings. Breaking of glass and plastic components, possible colour differences, damage due to improper use, in particular non-observance of the mounting and operating instructions (Operating and Mounting Instructions), damage by external influence, connecting to incorrect voltage, corrosion damage as a consequence of aggressive waters (water not suitable for drinking) in accordance with the national regulations (e.g. Austrian ordinance on drinking water, TWV – Fed. Law Gazette II No. 304/2001), deviations between the actual drinking water temperature at the tank fitting and the specified hot water temperature of up to 10K (hysteresis of the controller and possible cooling due to pipelines), Continued use, despite the occurrence of a defect, unauthorised modifications to the device, installation of additional components that were not tested together with the device, improperly carried out repairs, Insufficient water conductivity (min. 150 µs/cm) operational wear of the magnesium anode (wearing part), natural formation of boiler scale, lack of water, fire, flood, lightning, overvoltage, power failure or other types of force majeure. Use of non-original and company-external components such as e.g. heating elements, reactive anode, thermostat, thermometer, ribbed tube heat exchanger, etc., Parts installed in an uninsulated condition with respect to the storage tank, ingress of foreign particles or electrochemical influences (e.g. mixed installations), failure to observe the design documents, unpunctual and undocumented renewal of the installed protective anode, no or improper cleaning and operation, as well as any deviations from the standard that reduce the value or functionality of the device only slightly. Fundamental compliance with all regulations in ÖNORM B 2531, DIN 1988 (EN 806), DIN 1717, VDI 2035 or the corresponding national regulations and laws must be ensured.
5. A justified claim must be reported to the closest customer service location of the manufacturer. The latter reserves the right to replace or repair a defective part or to decide whether a defective appliance shall be replaced with a working one of equal value. The manufacturer furthermore expressly reserves the right to require that the purchaser return the appliance in question. The time of a repair or a replacement is determined by the production.

6. Repairs made under warranty are to be performed only by persons authorized by the manufacturer. Replaced parts become the property of the manufacturer. If any repairs to the water heater become necessary as part of necessary service work, these are charged at the cost of repair and prorated material cost.
7. Any work performed without our express order, even this is done by an authorized installer, will void the warranty. Assumption of the costs for repairs performed by third parties presumes that the manufacturer was requested to eliminate the defect and did not or did not in timely fashion meet his obligation for replacement or repair.
8. The warranty period will not be renewed or extended as a result of a guarantee and warranty claim, service or maintenance work.
9. Transport damage will only be inspected and if appropriate recognized if it has been reported in writing to the manufacturer no later than the weekday following delivery.
10. Claims exceeding the terms of the warranty, in particular those for damage and consequential damages, are precluded insofar as these are legally permissible. Pro rata work times for repairs as well as the costs for restoring the equipment to its original condition must be paid in full by the purchaser. The guarantee provided extends according to this guarantee declaration only to the repair or replacement of the appliance. The provisions of the Terms of Sales and Delivery of the manufacturer remain, insofar as they are not altered by these guarantee conditions, fully in effect.
11. There is a charge for services provided outside of the context of these guarantee conditions.
12. In order for a warranty claim to be honored by the seller, the appliance must be paid for in full to the seller and the claimant must have met all his obligations to his seller in full.
13. Claim satisfaction according to prevailing Austrian Product Liability Law:
Claims for compensation under the title of product liability are only justified if all prescribed measures and necessities for fault-free and approved operation of the appliance have been met. This includes among other things the prescribed and documented anode replacement, connection to proper operating voltage, prevention of damage due to improper use, etc. From these conditions it can be concluded that if all requirements are met (norms, installation and operation guide, general guidelines, etc.), the device or product fault resulting in the secondary damages would not have occurred. Furthermore it is mandatory that for processing of the claim the necessary documentation such as the part number and manufacturing number of the water heater, the seller's invoice and that of the executing license holder as well as a description of the malfunction for a laboratory study of the appliance in question (absolutely required, since a specialist will study the appliance and analyze the cause of failure) be provided. To prevent misidentification of the water heater during transport, it must be marked with a highly visible and legible marking (preferably including address and signature of the end customer). Corresponding pictorial documentation indicating the extent of the damage, the installation (cold water line, hot water outlet, heating outgoing and return, safety fixtures, expansion tank if present) as well as the defect location on the water heater is also required. Furthermore the manufacturer reserves the express right to require that the purchaser provide all the documents and equipment and equipment parts necessary for clarification. The prerequisite for performing services under the title of product liability is that it is the claimant's obligation to prove that the damage was caused by the manufacturer's product. Damage compensation according to the Austrian Product Liability Law is subject to a 500 Euro deductible. Until the entire matter is clarified and the circumstances as well as determination of the causal factors are established, the manufacturer is held faultless. Non-observance of the operating and installation guide and/or the relevant norms is considered negligent and will result in a liability disclaimer within the scope of compensation for damages.

The illustrations and data are not binding and may be modified without notice when technical improvements are made.

Subject to printing errors and technical changes.

AVVERTENZE DI MONTAGGIO E DI SICUREZZA

1. I riscaldatori ad immersione della serie SH vanno impiegati esclusivamente per il riscaldamento supplementare dell'acqua in serbatoi chiusi o aperti. Per il riscaldamento primario si prega di ricorrere ad un riscaldatore elettrico a flangia della serie R.
2. Una volta in servizio, il riscaldatore e il tubo di protezione del sensore devono essere sufficientemente immersi nell'acqua. La corrente termicamente stimolata non può essere ostacolata.
3. Il modello SH va montato solo in posizione orizzontale. Il manicotto 6/4" può essere lungo fino a 75 mm. Davanti al manicotto va previsto uno spazio libero pari alla lunghezza di installazione + 50 mm per il montaggio ecc.
4. La zona non riscaldata del riscaldatore ad immersione è di 100 mm a partire dalla superficie di tenuta.
5. Prima di eseguire operazioni di qualsiasi tipo sul riscaldatore, sconnettere l'apparecchio e assicurarsi che sia privo di tensione.
6. La temperatura ambiente sul corpo del riscaldatore non può superare i 80°C.
7. Bisogna assicurarsi che il mezzo di esercizio non superi la temperatura di max. 90°C a causa di fonti di riscaldamento esterne, ad esempio solari, altrimenti scatta il limitatore di temperatura di sicurezza del termostato del riscaldatore a vite.

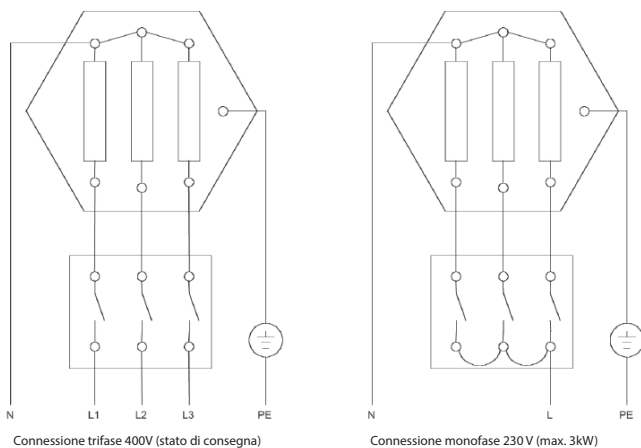
Tipo	N° art.	Potenza nominale kW	Tensione V	Altezza di montaggio della fuarnizione	Volume min.
SH-1,5	A907 21	1,5	230	320	80 l
SH-2,0	A907 22	2,0	3 - 400 commutabile 230	320	80 l
SH-2,5	A907 23	2,5	3 - 400 commutabile 230	390	80 l
SH-3,0	A907 24	3,0	3 - 400 commutabile 230	390	80 l
SH-3,8	A907 25	3,8	3 - 400	430	80 l
SH-4,5	A907 26	4,5	3 - 400	470	90 l
SH-6,0	A907 27	6,0	3 - 400	620	100 l
SH-7,5	A907 28	7,5	3 - 400	720	200 l
SH-9,0	A907 29	9,0	3 - 400	780	240 l

MONTAGGIO

Oltre alle norme e prescrizioni vigenti, vanno rispettate le norme tecniche di allacciamento dei rispettivi enti locali di fornitura elettrica e idrica. L'allacciamento alla rete elettrica può essere eseguito solo da un elettricista competente e qualificato.

1. Prima di procedere al montaggio, verificare che le resistenze elettriche non si tocchino e, se necessario, aggiustarne manualmente la posizione.
2. Rimuovere il cappuccio di protezione.
3. Inserire i riscaldatori ad immersione con annessa guarnizione piatta in un manicotto, ovvero sigillare con canapa, PTFE o simili, usando una chiave fissa SW60. Non è consentito utilizzare tenaglie o altri simili strumenti.
4. Infilare il cavo di allacciamento attraverso il pressacavo (compreso nella fornitura) nell'apertura di collegamento del riscaldatore ad immersione. Il cavo di allacciamento deve essere adeguatamente dimensionato.
5. Realizzare la connessione elettrica (come da schema elettrico) prestando attenzione alla giusta tensione di alimentazione. Prima di mettere in servizio l'apparecchio per la prima volta, verificare nuovamente che la connessione corrisponda a quanto indicato nello schema elettrico.
6. I riscaldatori ad immersione a partire da una potenza nominale di 2 kW hanno di serie una connessione a stella con componente trifase 3 - 400 Volt e sono predisposti per il comando diretto. La connessione a stella non può essere collegata con il cavo di terra. Il riscaldatore 1,5 kW è monofase 230V. A potenze di fino a 3 kW (s.v. tabella tensione di alimentazione) è inoltre possibile un collegamento monofase con comando diretto per 230 Volt; in questo caso, il riscaldatore va connesso come indicato nella figura 2, con il morsetto a vite appositamente presente nel punto di connessione a stella. L'operazione può essere eseguita solo da un elettricista competente. I collegamenti a ponte sui morsetti a vite del regolatore devono essere in rame 1,5mm².

7. Per ruotare il cappuccio di protezione nella posizione desiderata, rimuovere il coperchio e serrarlo nuovamente a operazione compiuta. Evitare di spostare o danneggiare le guarnizioni del corpo del riscaldatore! Utilizzare le viti e le rondelle originali. La garanzia non copre eventuali perdite di tenuta dovute ad un montaggio inadeguato.



La serie SH è ottimizzata per l'utilizzo in autoconsumo di un impianto fotovoltaico mediante un regolatore di consumo (non incluso).

Il terminale a vite collegato al punto stella è previsto per il conduttore di neutro.

Il riscaldatore a vite può essere utilizzato solo con tensione alternata.

IMPORTANTE: RICORDARSI DI COLLEGARE LA MESSA A TERRA!

Il serbatoio deve essere dotato di tubi in metallo per il carico e lo scarico dell'acqua; tutte le parti metalliche accessibili e in contatto con l'acqua devono sempre essere collegate in maniera sicura con la messa a terra. Il cavo di alimentazione elettrica va munito di sezionatore onnipolare con un'apertura del contatto larga 3 mm. Invece di un sezionatore, può essere impiegato anche un dispositivo automatico di protezione.

ALLACCIAMENTO IDRICO

Si raccomanda di attenersi alle istruzioni per il montaggio, l'allacciamento e l'uso dello scaldacqua (della caldaia). Per un allacciamento sotto pressione, servirsi di una valvola di sicurezza a membrana omologata o di una combinazione di valvole di sicurezza a membrana, per un allacciamento non sotto pressione di una valvola di non ritorno / di chiusura e di una valvola comune per l'allacciamento non sotto pressione. Evitare che lo scaldacqua funzioni a secco.

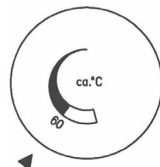
MESSA IN SERVIZIO

Prima dell'accensione elettrica, il serbatoio deve essere riempito d'acqua. Controllare la prima fase di riscaldamento dell'apparecchio. In fase di riscaldamento, a seguito della dilatazione all'interno del serbatoio deve sgocciolare dell'acqua dalla valvola di sicurezza (allacciamento a tenuta di pressione) ovvero dalla valvola di troppo pieno (allacciamento non sotto pressione). Va inoltre controllato lo spegnimento automatico del regolatore di temperatura.

Per ogni riparazione utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio originali!

ISTRUZIONI PER L'USO

1. A seconda del grado di durezza dell'acqua e delle condizioni d'uso, può essere necessario rimuovere periodicamente il calcare formatosi sul riscaldatore. È consigliabile installare un impianto d'addolcimento ovvero di riduzione della temperatura come descritto qui di seguito. Attenzione: la garanzia non copre eventuali danni diretti o indiretti dovuti ad un accumulo di calcare sul riscaldatore.
2. A seconda delle proprie esigenze, la temperatura dell'acqua nel serbatoio può essere regolata senza soluzione di continuità con l'apposito regolatore di temperatura. La temperatura massima regolabile è pari a ca. 75°C, quella minima a ca. 9°C - garantendo così anche la funzione antigelo. La differenza di commutazione corrisponde a ca. 10°C, vale a dire che se la temperatura impostata è di 75°C, essa scende fino a ca. 65°C prima che il riscaldatore si riaccenda. Per evitare un'eccessiva calcificazione prima dell'intervallo di manutenzione raccomandato (2 anni), la temperatura del termostato del riscaldatore a vite deve essere limitata ad un massimo di 60 °C. Ciò corrisponde all'incirca alla posizione del regolatore mostrata nell'illustrazione. A partire da un livello di durezza > 7 °dH, è necessario provvedere a una manutenzione regolare.
3. In presenza di disturbi in fase d'uso dell'apparecchio, informare il servizio assistenza clienti Austria Email o contattare (previa comunicazione) un elettricista qualificato. Non tentare di riparare il guasto. Spesso, infatti, al tecnico specializzato bastano cinque minuti e il riscaldatore ad immersione è di nuovo perfettamente funzionante.



GARANZIA

Durata della garanzia

La durata della garanzia corrisponde a quella della garanzia a norma di legge per ogni apparecchio d'uso domestico. Per gli apparecchi del tipo predisposto per l'uso domestico ma impiegati in vani commerciali la garanzia dura 6 mesi. La garanzia decorre dalla data della presa in consegna dell'apparecchio.

Condizioni di garanzia

La garanzia è valida dal momento della consegna dell'apparecchio, ovvero dalla data del saldo della relativa fattura. Si raccomanda di conservare, oltre al certificato di garanzia consegnato dal venditore, la fattura, la bolla di consegna e ogni altra ricevuta d'acquisto.

Validità della garanzia

La garanzia è valida solo a condizione che il riscaldatore sia stato montato e messo in servizio in modo adeguato e secondo le istruzioni per l'installazione e l'uso da parte di personale specializzato autorizzato di Austria Email. La garanzia non vale per apparecchi acquistati di seconda mano.

Interventi in garanzia

Qualsiasi richiesta di intervento in garanzia va inoltrata al servizio assistenza clienti / rivenditore autorizzato di Austria Email più vicino. Austria Email si riserva il diritto di decidere se un pezzo difettoso sia da sostituire o da riparare, ovvero se un apparecchio difettoso debba essere ritirato dietro consegna di un equivalente apparecchio funzionante.

Austria Email si riserva inoltre espressamente il diritto di richiedere al cliente la spedizione dei pezzi o dell'apparecchio difettosi. L'intervento in garanzia deve essere confermato da Austria Email. Per questo motivo, ogni singolo caso va comunicato a Austria Email.

Eccezioni

Non autorizzano a richiedere un intervento in garanzia i seguenti casi:

- Differenza di colori
- Normale usura dei pezzi

- Rottura di pezzi in vetro e/o plastica
- Deviazioni dalla norma che comportano una riduzione solo marginale del valore o della funzionalità dell'apparecchio
- Danni dovuti a fattori esterni durante il trasporto
- Danni meccanici, danni dovuti al gelo e ad un unico caso di superamento della pressione di esercizio indicata nella targhetta dei dati
- Danni dovuti al funzionamento a secco
- Danni dovuti ad un accumulo di calcare
- Danni dovuti ad influssi chimici o elettrochimici
- Danni dovuti ad una scorretta tensione, a fulmini, a sovraccarico di tensione
- Danni dovuti alla presenza di corpi estranei o di influssi elettromeccanici nel serbatoio
- Danni di corrosione dovuti all'impiego di acqua aggressiva non potabile
- Danni dovuti alla mancata o ritardata sostituzione dell'anodo di protezione dello scaldacqua
- In caso di interventi non espressamente autorizzati da Austria Email, anche nel caso tali interventi siano stati eseguiti da parte di un elettricista qualificato, decade ogni diritto alla garanzia.
- Non ci si assume spese per riparazioni o pezzi di ricambio ad opera di terzi. È escluso il rinnovo o il prolungamento del termine di garanzia in caso di intervento in garanzia.
- È escluso ogni diritto non rientrante nei termini di garanzia, ed in particolare il rimborso di danni diretti ed indiretti, nella misura in cui ciò sia consentito a norma di legge.
- Le Condizioni Generali di Vendita di Austria Email mantengono la loro completa validità salvo nei casi in cui esse siano modificate dalle presenti condizioni di garanzia.
- Tutti i servizi prestati non coperti da garanzia saranno regolarmente fatturati.

Esclusioni dalla garanzia

Sono escluse tutte le rivendicazioni non comprese o diverse dalle condizioni di garanzia sopra elencate.

Austria Email non risponde di eventuali interruzioni di funzionamento, mancato guadagno, perdita di dati o di informazioni.

Spese

In caso si renda necessaria una riparazione, si prega di includere nella spedizione anche il certificato di garanzia e la ricevuta d'acquisto; il cliente risponde del trasporto e ne sostiene le spese. Per tutta la durata della garanzia, Austria Email si assume le spese per i materiali utilizzati per la riparazione dell'apparecchio presso un'officina specializzata e autorizzata. In caso di intervento di riparazione presso la sede del cliente, allo scadere del primo anno dalla data di inizio della garanzia le spese di trasporto (su base oraria e per il combustibile) saranno fatturate al cliente.

GARANZIA - AUSTRIA

La prestazione di garanzia avviene in base alle disposizioni legali in materia della Repubblica Federale Austriaca e dell'UE.

1. Il Produttore (denominato in seguito Produttore) presta garanzia a condizione che venga presentato lo scontrino o fattura d'acquisto dell'apparecchio/ serbatoio, per il quale si richiede la prestazione di garanzia, sempre tenendo conto che l'identità dell'apparecchio/serbatoio relativa a modello e numero di fabbricazione dev'essere specificata nella fattura e comprovata da chi richiede la prestazione in questione. Si applicano esclusivamente le condizioni d'ordine, di vendita e di fornitura del produttore.
2. L'assemblaggio, la collocazione, il collegamento/allacciamento e la messa in esercizio dell'apparecchio/serbatoio contestato devono essere effettuati, come legalmente prescritto o riportato nelle istruzioni per l'uso ed il montaggio, da un elettricista specialista autorizzato o installatore tenendo conto di tutte le inerenti prescrizioni necessarie. Il serbatoio (senza rivestimento esterno o rivestimento esterno in materiale sintetico) dev'essere protetto dai raggi del sole evitando così uno scolorimento dell'espanso in PU o una deformazione delle parti in materiale sintetico.

3. L'ambiente, in cui si fa uso del serbatoio, dev'essere senza gelo. Il montaggio del serbatoio deve avere luogo in un ambiente, in cui gli eventuali interventi non comportano spese elevate, sarebbe a dire che, in caso di un necessario intervento di manutenzione, riparazione e di eventuale sostituzione, vi si può accedere senza problema alcuno. Le spese per le modifiche necessarie delle strutture architettoniche (p.es. porte e passaggi troppo stretti) non fanno parte della garanzia offerta e non vengono riconosciute dal produttore. Se il serbatoio per la produzione d'acqua calda viene collocato, assemblato e messo in esercizio in luoghi insoliti (p. es. nelle soffitte, stanze ad uso abitativo con pavimenti idrosensibili, ripostigli ecc.), allora si dovrà tenere conto di un'eventuale fuoriuscita dell'acqua e quindi di un idoneo dispositivo che possa raccoglierla e scaricarla, per così evitare dei danni cosiddetti secondari ai sensi della responsabilità del produttore.
4. Non si ha diritto alla prestazione di garanzia nei casi seguenti:
trasporto inadeguato, usura normale, danni intenzionali e per incuria, violenza di qualsivoglia genere, danni meccanici o danni causati da gelo o da superamento ripetuto della pressione di esercizio indicata sulla targhetta, uso di raccorderia per il collegamento non a norma o raccorderia per il collegamento dell'apparecchio non funzionale oltre a raccorderia d'uso non adatta o non funzionale. Rottura di parti in vetro e sintetiche, ev. differenze di colore, danni causati da uso improprio, in particolare derivanti da inosservanza delle istruzioni di montaggio e per l'uso (istruzioni per l'uso e l'installazione), danni causati da influssi esterni, collegamento a tensione non adatta, danni da corrosione a seguito di acqua aggressiva –non potabile- in base alle disposizioni nazionali (p.es. della disposizione austriaca sull'acqua potabile TWV – Gazzetta ufficiale II n. 304/2001), deviazioni della temperatura effettiva dell'acqua potabile nel raccordo dell'accumulatore dalla temperatura indicata di max. 10K (isteresi del regolatore e possibile raffreddamento a causa delle tubature), utilizzo prolungato nonostante la comparsa di un vizio, modifica non autorizzata, installazione di componenti aggiuntivi non testati con il dispositivo, riparazioni eseguite impropriamente. valore di conducibilità dell'acqua inferiore al minimo (150 µs/cm), usura dell'anodo al magnesio dovuta al funzionamento (pezzo di usura), formazione naturale di calcare, mancanza di acqua, incendio, acqua alta, fulmini, sovratensione, mancanza di corrente o altro evento di forza maggiore. Uso di componenti non originali o di terzi come p.es. serpentina, anodo di protezione, termostato, termometro, scambiatore di calore a tubo ecc., i componenti inseriti senza essere stati isolati dal bollitore, ingresso di corpi estranei o influssi elettrochimici (p.es. installazioni miste), inosservanza degli schemi, sostituzione ritardata e non documentata dell'anodo di protezione, deviazioni dalla norma che influiscano solo in modo minimale sul valore e sul funzionamento dell'apparecchio. Attenersi inoltre a tutte le prescrizioni previste dalle norme ÖNORM B 2531, DIN 1988 (EN 806), DIN 1717, VDI 2035 o dalla relativa normativa nazionale.
5. Se il reclamo fosse giustificato, allora lo si dovrà comunicare al Servizio Clientela più vicino. Questo si riserva il diritto di decidere se sostituire o ripristinare un pezzo difettoso oppure se si deve sostituire l'apparecchio/il serbatoio difettoso con un altro perfettamente funzionante e di uguale valore. Il Produttore si riserva esplicitamente il diritto di richiedere la consegna dell'apparecchio contestato da parte dell'acquirente. La data di riparazione o sostituzione sarà determinata dal prod.
6. Le riparazioni durante il periodo di garanzia possono essere effettuate soltanto da persone che sono state appositamente autorizzate dal Produttore. I pezzi sostituiti diventano proprietà del Produttore. Se nel corso degli interventi di service dovessero risultare necessarie eventuali riparazioni questi interventi vengono messi in conto sotto forma di costi proporzionali di riparazione e per il materiale.
7. In caso d'interventi d'altre ditte o persone, eseguiti senza il nostro esplicito incarico, anche se questi fossero stati effettuati da un installatore autorizzato, cesserà ogni diritto alla prestazione di garanzia. L'assunzione dei costi per le riparazioni eseguite da terzi prevede che il Produttore sia stato intimato ad eliminare le imperfezioni e che esso non ne abbia dato seguito, anche entro un termine adeguato, al proprio obbligo d'intervento di ricambio o riparazione.
8. Il periodo di garanzia non viene né rinnovato o prolungato per il periodo comprendente e corrispondente agli interventi di servizio e manutenzione.
9. I danni di trasporto vengono verificati ed eventualmente riconosciuti solo se questi vengono comunicati per iscritto al Produttore al più tardi il giorno lavorativo susseguente la consegna.

10. Sono esclusi i diritti oltrepassanti la garanzia, particolarmente quelli relativi al di risarcimento del danni e quelli che si manifestano in un secondo tempo, in quanto ammissibili per legge. Le ore di lavoro proporzionali per riparazioni nonché i costi per il ripristino dell'impianto allo stato iniziale devono essere pagate per intero dall'acquirente. La garanzia specificamente offerta comprende, conforme alla presente dichiarazione di garanzia, soltanto la riparazione o il ricambio dell'apparecchio. Tutto il contenuto delle disposizioni sulle condizioni di vendita e di consegna del Produttore rimane in essere, sempre che questo non venga sostituito dalle presenti condizioni di garanzia.
11. Le prestazioni, che sono state fornite nell'ambito delle presenti condizioni di garanzia, vengono messe in conto.
12. La condizione essenziale per avere diritto alle prestazioni di garanzia da parte del venditore è che l'apparecchio sia stato totalmente pagato al venditore e che chi richiede l'intervento abbia adempiuto completamente a tutti i suoi doveri nei confronti del proprio venditore.
13. Per ottenere i diritti secondo la Legge Austriaca sulla Responsabilità del Prodotto attualmente valida bisogna tenere conto di quanto segue:
Eventuali diritti derivanti dalla responsabilità sul prodotto per regolare i danni causati da prodotti difettosi sono giustificati solamente nel caso in cui siano state prese ed osservate tutte le misure e necessità prescritte, le quali sono indispensabili al funzionamento perfetto dell'apparecchio/serbatoio secondo la norma. A proposito citiamo p. es. la prescritta sostituzione dovutamente documentata dell'anodo, il collegamento alla giusta tensione d'esercizio ecc.; si devono evitare danni dovuti ad uso improprio. Queste criteri di massima derivano dal fatto che osservando tutte le prescrizioni (norme, istruzioni per l'uso ed il montaggio, direttive generali ecc.) non avrebbe avuto luogo il malfunzionamento dell'apparecchio/del serbatoio o del prodotto causante il danno secondario. È inoltre indispensabile mettere a disposizione i documenti necessari per il disbrigo della faccenda, p. es. la denominazione ed il numero di produzione del serbatoio, la fattura del venditore e del concessionario esecutore, cosippure una descrizione del malfunzionamento, che servirà ad analizzare in laboratorio il serbatoio reclamato (assolutamente necessaria, dato che un perito in materia controllerà il serbatoio ed analizzerà la causa del malfunzionamento). Allo scopo di escludere uno scambio di serbatoi durante il trasporto si dovrà contrassegnare ben leggibilmente il serbatoio in questione (il modo migliore è quello di contrassegnarlo con indirizzo e firma del cliente finale). È necessaria una documentazione illustrata sull'entità del danno, dell'installazione (conduttura d'alimentazione dell'acqua fredda, convogliamento dell'acqua calda, circuito di mandata/ritorno del riscaldamento, valvole e dispositivi di sicurezza, eventualmente del vaso d'espansione), nonché del punto di malfunzionamento del serbatoio. Inoltre il Produttore si riserva esplicitamente di richiedere dall'acquirente, dei documenti ed apparecchiature e parti delle apparecchiature che potrebbero contribuire a chiarire il fatto. La condizione per avere diritto alle prestazioni di garanzia dal principio sulla responsabilità del produttore è il fatto che al danneggiato spetterà dimostrare che il danno è da attribuire al prodotto. Secondo la Legge Austriaca sulla Responsabilità del Prodotto i diritti d'indennizzo sono per giunta giustificati solamente per la somma superante gli EUR 500 (parte a proprio carico). Fino al chiarimento dei fatti e delle circostanze di fatto e della determinazione del motivo, che ha causato il malfunzionamento, è decisamente escluso una possibile responsabilità del Produttore. L'inosservanza sia delle istruzioni per l'uso ed montaggio sia delle norme in materia rappresentano un atto di negligenza e da ciò ne consegue un esonero da responsabilità nell'ambito risarcimento danni.

Le illustrazioni e i dati non sono vincolanti e possono essere modificati, al servizio del perfezionamento tecnico, senza commento alcuno,

Diritto di errori di stampa e cambiamenti tecnici riservati.

INDICACIONES PARA EL MONTAJE Y LA SEGURIDAD

1. Los elementos de calefacción para roscar de la serie SH están contruidos únicamente para la calefacción adicional de agua, en un recipiente cerrado o abierto. Para la calefacción central debería utilizar una calefacción electrónica incorporada con brida de la serie R.
2. El elemento de calefacción y el tubo protector para la sonda han de estar rodeados de agua durante el funcionamiento. No debe impedirse la corriente térmica de agua.
3. El SH sólo puede ser montado en posición horizontal y el manguito 6/4" debe tener una longitud máxima de 75 mm. Reserve un espacio libre delante del manguito de montaje. Este espacio debe ser la longitud de montaje + 50 mm para el montaje, etc.
4. La zona del elemento de calefacción para roscar, que no ha sido calentada, es de 100 mm a partir de la superficie de espesor.
5. Antes de realizar todos los trabajos en el dispositivo, debe desconectarse el elemento de calefacción.
6. La temperatura ambiente en la carcasa no debe superar los 80°C.
7. Debe garantizarse que el medio de funcionamiento no supere una temperatura de 90°C como máximo debido a fuentes de calor externas, por ejemplo, solares, ya que, de lo contrario, se activará el limitador de temperatura de seguridad del termostato del calentador de rosca.

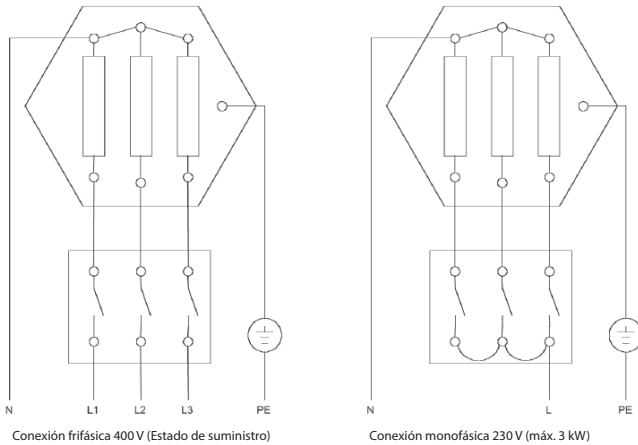
Tipo	Nº art.	Pot. nominal kW	Tensión V	Profundidad montaje a partir de la junta	Min. Vol.
SH-1,5	A907 21	1,5	230	320	80 l
SH-2,0	A907 22	2,0	3 - 400 mod. 230	320	80 l
SH-2,5	A907 23	2,5	3 - 400 mod. 230	390	80 l
SH-3,0	A907 24	3,0	3 - 400 mod. 230	390	80 l
SH-3,8	A907 25	3,8	3 - 400	430	80 l
SH-4,5	A907 26	4,5	3 - 400	470	90 l
SH-6,0	A907 27	6,0	3 - 400	620	100 l
SH-7,5	A907 28	7,5	3 - 400	720	200 l
SH-9,0	A907 29	9,0	3 - 400	780	240 l

MONTAJE

A parte de las normas vigentes y reglamentos, deben cumplirse los requisitos de conexión de la central eléctrica y la central abastecedora de agua locales. La conexión eléctrica sólo debe ser realizada por un técnico electricista.

1. Antes del montaje ha de revisarse que los calentadores de inmersión no se toquen. En caso contrario, ajústelos manualmente.
2. Retire la cubierta de protección.
3. Realice el montaje del elemento de calefacción para roscar en el manguito plano con la junta plana suministrada y ciérrelo herméticamente con cáñamo, PTFE o productos parecidos. Para ello utilice una llave de boca SW60. No está permitido el uso de tenazas o herramientas parecidas para el montaje.
4. El cable de conexión debe introducirse en el punto de conexión del elemento de calefacción para roscar. Utilice la unión del cable adjunta. Se ha de tener en cuenta el tamaño adecuado de los cables de conexión.
5. Al establecer la conexión eléctrica (ver plano de conexiones), tenga en cuenta la tensión de conexión adecuada. Antes de la puesta en marcha, compruebe de nuevo el cableado. Éste debe corresponder con el plano de conexiones.
6. Los elementos estándar de calefacción para roscar a partir de una potencia nominal de 2 KW son trifásicos 3-400 V conectados en estrella y preparados para un control directo. El punto neutro no debe estar conectado con el conductor de protección. Elemento de calefacción de 1,5 KW es monofásico y está conectado a una tensión de 230 V. Para potencias de hasta 3 KW (ver tabla de tensión de conexión), también es posible realizar la conexión monofásica con control directo para una tensión de 230 V. En este caso, el elemento de calefacción debe conectarse según se muestra en la figura 2. Para ello, se ha situado el terminal roscado en el punto neutro. Esto debe ser únicamente realizado por un técnico electricista. Los puentes, en los terminales roscados del regulador, deben ser fabricados de cobre, con un diámetro de 1.5 mm².

7. Para poder girar la cubierta de protección en la posición deseada, desmonte la tapadera y atornillela después de haberla girado. Los juntas de la carcasa no deben ser ni desplazadas ni deterioradas. Deben de utilizarse los tornillos originales con sus arandelas. Si ocurre una fuga debida a un montaje inadecuado, no se tendrá derecho a garantía.



La serie de tipo SH está optimizada para el uso de autoconsumo de un sistema fotovoltaico mediante un controlador de consumo (no incluido).

El terminal de tornillo fijado en el punto de estrella está previsto para el conductor neutro.

El calentador atornillado sólo puede funcionar con tensión alterna.

IMPORTANTE: ¡NO OLVIDE CONECTAR EL CONDUCTOR DE PROTECCIÓN!

El recipiente debe estar dotado de tubos metálicos de entrada y de salida de agua. Aquellas piezas metálicas del recipiente, las cuales entren en contacto con el agua, deben estar conectadas permanentemente y de forma fiable con el conductor de protección. La alimentación eléctrica ha de disponer de un interruptor con 3 mm de amplitud de abertura de contacto, para cada uno de los polos. También está permitido el uso de autómatas de seguridad como un dispositivo con función de interruptor.

TOMA DE AGUA

Se deben de seguir las instrucciones de montaje, conexión y uso del calentador de agua (caldera). En las conexiones que se encuentran bajo presión, debe utilizarse una válvula de membrana de seguridad o una combinación de válvulas de membrana de seguridad. En la conexión que no se encuentra bajo presión, debe utilizarse una válvula de retorno y una de cierre. Indispensablemente debe evitarse la posibilidad de una calefacción seca.

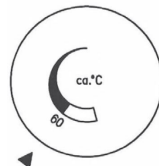
PUESTA EN MARCHA

Antes de poner en marcha el dispositivo, rellene el recipiente con agua. Debe observar el dispositivo, si éste se utiliza por primera vez. Durante el proceso de calentamiento debe gotear el agua dilatada que se forma en la caldera interna. En el caso de la conexión bajo presión goteará por la válvula de seguridad y en el caso de la conexión sin presión goteará por el grifo mezclador de rebose. Se ha de controlar el apagado automático del regulador de temperatura.

En caso de reparación, utilice únicamente piezas de recambio originales!

INDICACIONES

1. Dependiendo de la cantidad de cal que contenga el agua y las condiciones de uso, a las que se encuentra sometido el dispositivo, puede ser necesaria la eliminación periódica de las incrustaciones del elemento de calefacción. Se recomienda la instalación de un dispositivo de descalcificación o de disminución de la temperatura, tal y como se describe a continuación. Tenga en cuenta, que una avería producida por calcificación en el dispositivo de calefacción o aquellas averías consecuentes de ésta, no representan un caso de derecho de garantía.
2. La temperatura del agua del recipiente puede ser graduada progresivamente, dependiendo de la cantidad de agua necesaria. La temperatura máxima ajustable es de 75°C aprox. La temperatura mínima ajustable es de 9°C aprox. Por esta razón, se utilizará la temperatura mínima como anticongelante. La diferencia de conmutación es aprox. de 10°C. Para un ajuste a 75°C, la temperatura descien- de a 65°C aprox., antes de que el elemento de calefacción se vuelva conectar. Para evitar una calcificación excesiva antes del intervalo de mantenimiento re- comendado (2 años), la temperatura del termostato del calentador enroscable debe limitarse a un máximo de 60 °C. Esto corresponde aproximadamente a la posición del regulador most- rada en la ilustración. A partir de un nivel de dureza > 7 °dH, se debe realizar un mantenimiento regular.
3. En caso de una avería producida durante el funcionamiento, informe al servicio al cliente de Austria-Email o llame, tras una consulta previa, a un técnico electricista autorizado. Por favor, no intente reparar la avería Ud. mismo. A menudo, un experto puede reparar un elemento de calefacción con una simple acción.



GARANTÍA

Periodo de garantía

El periodo de garantía será otorgado a cada dispositivo doméstico utilizado según las especificaciones legales. Un dispositivo, que según su tipo de construcción esté destinado al uso doméstico, pero sea utilizado industrialmente, tiene una garantía / derecho de garantía de 6 meses. El periodo de garantía empieza con la adquisición del dispositivo.

Condiciones de la garantía

El derecho de garantía será válido al entregar el dispositivo y el recibo de pago. Conserve junto con el certificado de garantía rellenado por el vendedor, el recibo, comprobante de entrega o otro comprobante de la compra.

Requisitos de la garantía

Un requisito obligatoria para el uso de la garantía, es que el elemento de calefacción haya sido instalado por el personal técnico autorizado por Austria Email y que haya sido usado correctamente, siguiendo el manual de montaje y uso. El dispositivo no debe ser adquirido por segundas personas.

Garantía - Uso

En caso del uso de la garantía notifíquelo al servicio al cliente / comerciante especializado de Austria Email más cercano. Austria Email se reserva el derecho de decidir, si un componente debe ser reparado o cambiado y si un dispositivo defectuoso debe ser substituido por otro dispositivo equivalente. Además, Austria Email se reserva el derecho de pedir el envío del componente o dispositivo defectuoso por parte del comprador. El caso de garantía ha de ser confirmado por Austria Email. Para ello es necesaria la notificación del error o problema a Austria Email.

Excepciones del reglamento

En uno de los casos siguientes no se tiene derecho al uso de la garantía:

- Diferencias de color
- Desgaste normal de los componentes
- Rotura de los componentes de vidrio y plástico
- Anomalías de las normas, las cuales disminuyen mínimamente el valor o la capacidad de funcionamiento

- Daños producidos durante el transporte por causas ajenas
- Averías mecánicas, averías producidas por causa de congelación y por causa del exceso del valor de presión definidos en la placa de datos
- Averías a causa del uso en seco
- Averías causadas por calcificación
- Averías causadas por efectos químicos o electroquímicos
- Averías causadas por tensiones erróneas, por un rayo o por una tensión elevada
- Averías causadas por la instalación de cuerpos ajenos o por influencia electromecánica
- Averías de corrosión causadas por agua no potable
- Averías por no renovar a tiempo, los ánodos de protección del dispositivo de agua caliente
- En caso de intervención ajena, sin orden previa de Austria Email. Incluso si ésta es realizada por un técnico electricista autorizado, se perderá el derecho de garantía.
- No se aceptará el pago de los costes de reparación y de piezas de recambio por parte de terceras personas. El plazo de garantía no se renovará o prolongará, tras el uso de la garantía.
- Exigencias, que no estén indicadas en los derechos de garantía, sobretudo en caso de indemnización por avería y daños producidos consecuentes de dicha avería, no serán aceptadas, siempre y cuando esté permitido por las leyes.
- La determinación de las condiciones generales de la empresa Austria Email serán válidas, siempre y cuando no sean modificadas por las condiciones de garantía.
- Las prestaciones, que no estén incluidas en las condiciones de garantía, deben ser pagadas.

Exclusiones de garantía

No se admitirán exigencias de otro tipo distinto, a las explicadas anteriormente. Austria Email no se responsabilizará ni de las interrupciones en el funcionamiento, ni de la pérdida de ganancias, de datos y de informaciones.

Gastos

En caso de ser necesaria una reparación, entregue el documento de la garantía y el comprobante de compra. Los gastos por transporte y la responsabilidad, corren por su parte. Durante el periodo de garantía, Austria Email se encargará de los costes de material consecuentes de la reparación del dispositivo en un taller técnico autorizado. Si se realiza una reparación en su casa, recibirá después del primer año de garantía una factura con los costes del tiempo de conducción y los costes del automóvil.

GARANTÍA - AUSTRIA

Las prestaciones de garantía se conceden según las estipulaciones legales de la República de Austria y de la UE.

1. Condición previa para la prestación de garantía a cargo del fabricante es presentar la factura pagada de compra del aparato para el que se solicita la prestación de garantía, siendo necesario que en la factura se identifique al aparato con tipo y número de fabricación y que el solicitante de la indemnización lo demuestre. Sólo tienen vigencia las condiciones generales de venta y suministro del fabricante.
2. El montaje, la colocación, la conexión y la puesta en servicio del aparato por el que se reclama tiene que haberlo hecho un electricista o instalador autorizado respetando todas las normas necesarias al respecto, siempre y cuando lo exijan las leyes o las instrucciones de montaje y manejo. El calentador (sin revestimiento exterior o revestimiento exterior de plástico) tiene que estar protegido contra la radiación solar para evitar la decoloración de la espuma de PU y un posible alabeamiento de las partes de plástico.

3. El recinto en el que se utilice el aparato tiene que ser a prueba de heladas. El aparato debe montarse en un lugar que sea fácilmente accesible para el caso de que sea necesario hacer el mantenimiento, reparaciones o su posible sustitución sin generar demasiados costes. Los costes que resulten de los trabajos de modificación constructiva necesaria (por ejemplo, puertas y pasillo demasiado estrechos) no están cubiertos por la garantía ni las prestaciones que se ofrecen por lo que el fabricante los rechaza. Cuando se coloque, monte y ponga en funcionamiento el calentador de agua en lugares inusuales (por ejemplo: desvanes, habitaciones con pisos sensibles al agua, cuartos trasteros, etc.) hay que tener en cuenta la posibilidad de que salga agua por lo que hay que prever un dispositivo que recoja y derive el agua que salga para evitar daños secundarios en el sentido de la responsabilidad por el producto.
4. Casos que no dan derecho a exigir las prestaciones de garantía:
transporte inadecuado, desgaste normal, daño intencionado o por imprudencia, uso de cualquier tipo de violencia, deterioro mecánico o daños por heladas o por haber superado, aunque sólo sea una vez, la presión de régimen indicada en la placa de características, utilizar grifería que no cumpla las normas o una grifería de conexión del acumulador que no funcione así como el uso de grifería inadecuada y que no funcione. Rotura de piezas de cristal y plástico, eventuales diferencias de color, daños por uso inadecuado, especialmente por no respetar las instrucciones de montaje y manejo (instrucciones de manejo e instalación), daños por influjos externos, conexión a una tensión falsa, daños de corrosión como consecuencia de agua agresiva –no apta como agua potable– de acuerdo con las normas nacionales (por ejemplo: decreto austríaco sobre el agua potable TWV - BGGI. (BOE de Austria) II N.º 304/2001), divergencias entre la temperatura real del agua potable en la grifería del termo y la temperatura del agua indicada de hasta 10K (coeficiente de histéresis del regulador y posible enfriamiento de la tubería), Utilización del aparato a pesar de haberse originado fallos, modificaciones arbitrarias del aparato, incorporación de componentes adicionales que no han sido probados con el aparato, reparaciones inadecuadas, conductancia insuficiente del agua (mín. 150 $\mu\text{s}/\text{cm}$), deterioro del ánodo de magnesio (pieza de desgaste) condicionado por el servicio, incrustaciones calcáreas naturales, falta de agua, fuego, inundaciones, caída de rayos, sobretensión, corte de corriente u otros casos de fuerza mayor. Utilización de componentes que no sean originales o que sean de otras empresas como, por ejemplo, calentador tubular, ánodo de protección, termostato, termómetro, intercambiador de calor tubular de aletas, etc. Piezas montadas que no estén aisladas respecto al alimentador, cuerpos extraños flotantes o influjos electroquímicos (por ejemplo, instalación mixta), incumplimiento de los documentos de planificación, no cambiar a tiempo documentándolo el ánodo de protección, falta de limpieza o limpieza y manejo inadecuados así como desviaciones de la norma que reduzcan sólo mínimamente el valor y la capacidad de funcionamiento del aparato. Básicamente hay que cumplir también todas las disposiciones según la norma ÖNORM B 2531, DIN 1988 (EN 806), DIN 1717, VDI 2035 o las leyes y prescripciones nacionales correspondientes.
5. En el caso de que haya una reclamación justificada, ésta tiene que presentarse en el punto de servicio al cliente del fabricante más cercano. Éste se reserva el derecho a decidir si sustituye o repara una pieza defectuosa o si sustituye un aparato defectuoso por otro nuevo equivalente. Además, el fabricante se reserva expresamente el derecho a exigir que el comprador envíe el aparato reclamado. El momento de la reparación o de la sustitución se determina en función del producto.
6. Las reparaciones de garantía sólo pueden hacerlas las personas que estén autorizadas por el fabricante para ello. Las piezas cambiadas pasan a ser propiedad del fabricante. En el caso de que en el curso de la realización de trabajos de servicio necesarios se determine que es preciso realizar posibles reparaciones en el calentador, éstas se pondrán proporcionalmente en factura en forma de costes de reparación y material.
7. Se pierden todos los derechos de prestaciones de garantía en el caso de que se hagan intervenciones ajenas sin nuestro encargo expreso, incluso si las hace un instalador autorizado. La asunción de los costes de las reparaciones hechas por terceros tiene como condición previa que se le haya exigido previamente al fabricante que subsane los defectos y éste no haya cumplido su obligación de cambiar o reparar las piezas o no lo haga dentro de un plazo razonable.
8. El plazo de garantía no se renueva ni se prolonga por la prestación de la garantía ni por los trabajos de servicio y de mantenimiento.

9. Los daños por transporte sólo se comprueban y reconocen si se le dan a conocer por escrito al fabricante como muy tarde el siguiente día laboral a la entrega.
10. Se excluyen las exigencias que superen las prestaciones de la garantía, especialmente las de indemnización de daños y perjuicios, siempre y cuando ello sea legal. El comprador tiene que pagar por completo las horas de trabajo proporcionales para las reparaciones así como los costes para dejar el equipo en estado original. La garantía ofrecida, según esta declaración de garantía, abarca sólo la reparación o sustitución del aparato. Las estipulaciones de las condiciones de venta y suministro del fabricante mantienen su vigencia completa siempre y cuando no cambien las condiciones de garantía.
11. Las prestaciones que no formen parte de estas condiciones de garantía se pondrán en factura.
12. Condición previa para que el vendedor aporte las prestaciones de garantía es, por un lado, que se haya pagado completamente el aparato al vendedor y, por otro lado, que el solicitante de las prestaciones haya cumplido completamente sus obligaciones frente al vendedor.
13. Para la obtención de los derechos según la ley austríaca vigente sobre responsabilidad por los productos hay que constatar lo siguiente: Las posibles reclamaciones que emanen de la responsabilidad de los productos para regular los daños debido a los defectos de un producto están sólo justificadas si se cumplen las medidas y condiciones prescritas que son necesarias para que el aparato funcione sin fallos y según la norma. Aquí se incluye, por ejemplo, el cambio prescrito y documentado del ánodo, la conexión a la tensión de régimen correcta, evitar daños por un mal empleo, etc. Puede concluirse que si se hubieran respetado todas las prescripciones (normas, instrucciones de montaje y manejo, directivas generales, etc.) no se hubiera producido el fallo en el aparato o en el producto que haya sido el motivo causal del daño secundario. También es indispensable para la tramitación presentar la documentación necesaria como, por ejemplo, la denominación y el número de fabricación del calentador, la factura del vendedor y del concesionario distribuidor así como una descripción del mal funcionamiento, el calentador reclamado para su análisis en laboratorio (imprescindiblemente necesario debido a que el perito examina el calentador y analiza el origen del fallo). Para evitar confundir el calentador durante el transporte es necesario dotar al calentador de una caracterización fácilmente legible (preferiblemente con la dirección y firma del cliente final). Se necesita la correspondiente documentación de imágenes sobre la dimensión de los daños, de la instalación (tubería de alimentación de agua fría, salida de agua caliente, avance o retorno de la calefacción, recipiente de dilatación si es necesario) y del punto defectuoso del calentador. Además, el fabricante se reserva expresamente el derecho a exigir que el comprador ponga a disposición toda la documentación necesaria para aclarar los hechos así como el aparato o componentes del aparato.
Condición previa para aplicar las prestaciones derivadas de la responsabilidad por el producto es que el damnificado cumpla su obligación de demostrar que el daño ha sido causado por el producto. Además, los derechos de sustitución según la ley austríaca sobre responsabilidad por los productos sólo están justificados para la parte que supere el valor de 500 euros (cuota a pagar por el damnificado). Hasta aclarar completamente los hechos y las circunstancias y averiguar el motivo causal al que se debe el defecto queda decididamente excluida una posible culpabilidad del fabricante. El incumplimiento de las instrucciones de manejo y montaje así como de las normas pertinentes tiene que considerarse como imprudencia y tiene como consecuencia la exclusión de responsabilidad en el campo de indemnización por daños y perjuicios.

Las ilustraciones y los datos son sin compromiso y pueden modificarse sin comentarios en el sentido de las mejoras técnicas.

A reserva de errores de imprenta y cambios técnicos.

INDICATIONS D'INSTALLATION ET DE SÉCURITÉ

1. Les éléments de chauffage à vis de la série de types SH sont exclusivement mis au point pour un échauffement complémentaire de l'eau dans des réservoirs fermés ou ouverts. Comme chauffage principal, vous devriez utiliser un chauffage électrique encastré avec un connecteur de type R.
2. En service, les éléments de chauffage et le tube protecteur du capteur doivent être suffisamment entourés d'eau de tous les côtés. Le courant d'eau conditionné par la température ne peut pas être empêché.
3. La position d'installation de SH est exclusivement horizontale, pour laquelle le manchon 6/4" peut avoir une longueur maximale de 75 mm. Devant le manchon encastré, il faut un espace libre pour la longueur de montage, etc.... de + 50 mm.
4. La zone non chauffée des éléments de chauffage à vis s'élève à 100 mm à partir de la surface d'étanchéité.
5. Avant tout travail au niveau de l'appareil, l'élément de chauffage ne doit plus être sous tension.
6. La température ambiante au niveau de la carcasse ne doit pas dépasser 80°C.
7. Il faut s'assurer que le fluide de service ne dépasse pas une température de 90°C maximum due à des sources de chauffage externes, par exemple solaires, sinon le limiteur de température de sécurité du thermostat du chauffage à visser se déclenche.

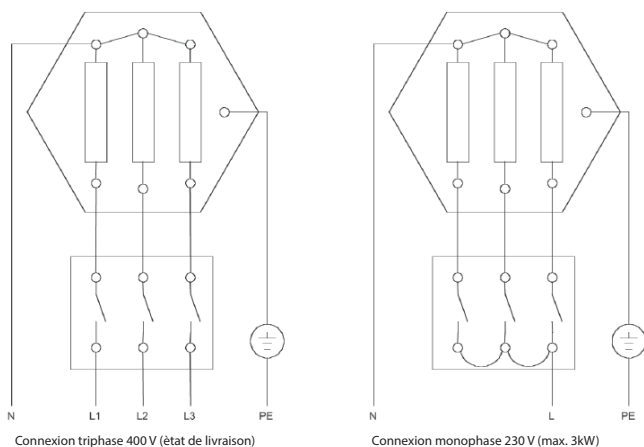
Type	N° art.	puis.nomin. kW	tension du réseau V	Profondeur d'installation à partir du joint	vol. minimum
SH-1,5	A907 21	1,5	230	320	80 l
SH-2,0	A907 22	2,0	3 - 400 bloquable 230	320	80 l
SH-2,5	A907 23	2,5	3 - 400 bloquable 230	390	80 l
SH-3,0	A907 24	3,0	3 - 400 bloquable 230	390	80 l
SH-3,8	A907 25	3,8	3 - 400	430	80 l
SH-4,5	A907 26	4,5	3 - 400	470	90 l
SH-6,0	A907 27	6,0	3 - 400	620	100 l
SH-7,5	A907 28	7,5	3 - 400	720	200 l
SH-9,0	A907 29	9,0	3 - 400	780	240 l

MONTAGE

En complément des normes et directives en vigueur, il faut respecter les conditions de raccordement des usines locales de distribution d'eau et d'électricité. Le raccordement électrique doit être uniquement réalisé par un électricien spécialiste autorisé.

1. Avant le montage, il faut vérifier que les tiges de chauffage ne se touchent pas. Si nécessaire, les redresser à la main.
2. Enlever le couvercle protecteur.
3. Monter les éléments de chauffage à vis avec le joint plan cijoint en manchon plat et rendre étanche avec du chanvre ou du PTFE. Pour cela, utiliser une clé à fourche simple SW60. Le montage à l'aide d'une pince n'est pas acceptable.
4. Le câble de connexion doit être introduit à travers le passécable à vis dans l'espace de raccordement de l'élément de chauffage à vis. Il faut prêter attention à un dimensionnement suffisant du câble de connexion.
5. Pour la connexion électrique (selon le schéma des connexions), il faut faire attention à avoir une tension de raccordement correcte. Avant la première mise en marche, vérifier à nouveau le câblage complet selon le schéma des connexions.
6. Les éléments de chauffage à vis doivent être branchés de manière standard en triphasé 3 – 400 volt à partir d'une puissance nominale de 2kW en montage en étoile et doit être prévu pour une commande directe. Le point neutre ne doit pas être relié à la terre. L'élément de chauffage de 1,5 kW est branché en monophasé 230 V. Pour des puissances jusqu'à 3 kW (voir le tableau de la tension du réseau), il est possible d'avoir une connexion monophasée avec une commande directe pour 230 volt. L'élément de chauffage doit être câblé selon l'image 2. La borne à vis jointe au point neutre, est prévue à cet effet. Ceci ne peut être effectué que par un électricien. Les ponts doivent être posés au niveau des bornes à vis du régulateur avec 1,5mm² de cuivre.

7. Afin de pouvoir tourner le couvercle protecteur dans la position voulue, le couvercle doit être enlevé et resserré ensuite à fond après l'avoir tourné. Les joints de boîtiers ne doivent pas être déplacés ni endommagés. Les vis originales avec les rondelles doivent impérativement être utilisées. Une non étanchéité due à un montage mal effectué, ne représente pas un droit de garantie.



La série SH est optimisée pour l'utilisation en autoconsommation d'une installation PV en utilisant un régulateur de consommation (non inclus).

La borne à vis située au point neutre est prévue pour le conducteur neutre.

Le corps de chauffe à visser ne peut être utilisé qu'avec une tension alternative.

IMPORTANT : NE PAS OUBLIER DE RACCORDER LE CONDUCTEUR DE PROTECTION!

Les réservoirs doivent être équipés avec des tuyaux en métal pour l'arrivée et la sortie de l'eau et les autres parties en métal touchables du réservoir, qui sont en contact avec l'eau, doivent être connectées avec un conducteur de protection d'une manière durable et fiable. Il faut prévoir un disjoncteur pour tous les pôles avec 3 mm de largeur d'ouverture de contact au niveau de l'alimentation électrique.

Il est possible également d'utiliser des coupe-circuits automatiques comme dispositif de disjonction.

ALIMENTATION EN EAU

Les instructions de montage, de connexion et d'utilisation du chauffe-eau (chaudière) doivent être impérativement suivies. Il faut prévoir pour une connexion résistante à la pression, une soupape de sûreté à membrane ou bien une combinaison de soupape de sûreté à membrane. Pour une connexion sans pression, prévoir une soupape d'arrêt et une soupape de retour ainsi qu'une robinetterie d'utilisation pour cette connexion. La possibilité d'un chauffage sec doit être absolument évité.

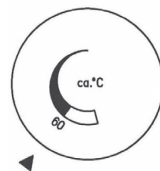
MISE EN SERVICE

Avant l'activation électrique, le réservoir doit être rempli d'eau. Le premier chauffage de l'appareil doit se faire sous surveillance. Pendant la procédure de chauffage, l'eau qui s'écoule dans la chaudière intérieure pour une connexion résistante à la pression doit goutter au niveau de la soupape de sûreté et pour la connexion sans pression au niveau de la robinetterie mélangeuse de trop-plein. La déconnexion automatique de l'appareil de thermostat doit être contrôlée.

En cas de réparation, il ne faut employer que des pièces de rechange originales !

REMARQUES AUX UTILISATEURS

1. Selon la teneur en calcaire de l'eau et selon les conditions de fonctionnement, il peut s'avérer nécessaire d'enlever le tartre des éléments de chauffage à des intervalles réguliers. L'installation d'un dispositif d'adoucissement ou de baisse de la température est recommandé, ceci est décrit cidessous. Veuillez prêter attention que les dégâts et les conséquences dus au calcaire au niveau des éléments de chauffage ne représentent pas un cas de garantie.
2. La température de l'eau du réservoir peut être réglée en continu selon votre besoin en eau avec le sélecteur de température. La température maximale réglable s'élève à environ 75°C. La température minimale réglable est d'environ 9°C et permet ainsi une protection contre le gel. La différence de commutation s'élève à 10°C. Pour un réglage sur 75°C, la température baisse jusqu'à 65°C, avant que l'élément de chauffage ne soit de nouveau branché. Pour éviter un entartrage excessif avant l'intervalle d'entretien recommandé (2 ans), la température du thermostat du chauffage à vis doit être limitée à 60 °C maximum. Cela correspond à peu près à la position du régulateur représentée dans l'illustration. A partir d'un degré de dureté > 7 °dH, il faut prévoir un entretien régulier.
3. Si une perturbation se produit au cours de l'utilisation, vous pouvez en informer le service clients de Austria Email ou bien après une concertation correspondante appeler un électricien agréé. N'essayez pas de réparer la panne par vous-même. Les spécialistes ont le plus souvent besoin de peu de temps et vos éléments de chauffage à vis sont de nouveau opérationnels.



GARANTIE

Durée de la garantie

La durée de la garantie est accordée fondamentalement pour chaque appareil employé dans le foyer conformément aux avantages légaux. Un appareil qui est destiné par son type de construction pour le foyer, mais qui est utilisé industriellement, a une garantie / garantie des vices cachés de 6 mois. La période de garantie commence dès la prise en charge de l'appareil.

Conditions de garantie

La garantie prend effet dès la remise de l'appareil et le paiement de la facture. Gardez toujours à côté du document de garantie rempli par le vendeur, la facture, le récépissé de livraison ou une autre preuve d'achat.

Condition préalable de garantie

La condition préalable de devoir de garantie est que l'élément de chauffage soit installé par du personnel expert autorisé par Austria Email en suivant le montage et le mode d'emploi et qu'il soit utilisé de façon appropriée. L'appareil ne peut pas être acquis d'occasion.

Exigence de garantie

En cas d'utilisation de la garantie, ceci est à annoncer au service après-vente / marchand spécialisé de Austria Email le plus proche. Austria Email se réserve le droit de décider, si une pièce défectueuse doit être remplacée ou réparée ou si un appareil défectueux sera échangé contre un appareil non défectueux équivalent. De plus, Austria Email se réserve le droit d'exiger de l'acheteur l'envoi des pièces réclamées ou de l'appareil. Le cas de garantie doit être confirmé par Austria Email. En sus, le cas isolé est à transmettre à Austria Email.

Régime dérogatoire

Ne sont pas autorisés à l'utilisation de la garantie des vices cachés :

- les différences de couleur
- l'usure normale des pièces
- Bris de pièces en verre et en matières plastique

- De telles différences par rapport à la norme, qui font uniquement légèrement diminuer la valeur ou la capacité de fonctionner
- Dégâts lors de transport du fait d'influences extérieures
- Dommages mécaniques, dégâts par l'influence du froid et par le dépassement exceptionnel de la pression de service de l'enseigne signalétique fournit
- Dégâts en raison d'un courant sec
- Dégâts qui sont apparus à la suite d'entartrage
- Dégâts en raison d'influences chimiques ou électrochimiques
- Dégâts en raison d'une mauvaise tension, de la foudre, ou d'une surtension
- Dégâts dus à des alluvions de corps hétérogène ou des influences électromécaniques
- Dégâts de corrosion par suite d'utilisation d'eau impropre à la consommation
- Dégâts lors du renouvellement non ponctuel de l'anode de protection du chauffe-eau
- Lors d'interventions étrangères sans commande formelle de la part de Austria Email. Même si cette dernière intervention est effectuée par un expert électrique agréé, tout droit de garantie expire.
- La prise en charge des frais de réparation et des frais de pièce de rechange d'un tiers est exclue. Le délai de garantie ne sera pas remplacé ou prolongé après l'utilisation de la garantie.
- A propos des droits de garantie, en particulier de l'indemnisation et du dédommagement des dégâts, ils sont exclus autant que ce soit légalement admissible.
- Les définitions des conditions d'exploitations générales de Austria Email restent inchangées, si elles ne sont pas modifiées par ces conditions de garantie.
- Les prestations effectuées en dehors du cadre des conditions de garantie seront facturées.

Exclusions de garantie

D'autres ou différents droits que ceux donnés auparavant sur la garantie des vices cachés et de la garantie sont exclus. Austria Email n'est pas responsable d'interruptions d'exploitation, de perte de bénéfice, ou de perte de données et d'informations.

Coûts

Au cas où une réparation s'avérerait nécessaire, veuillez fournir le document de garantie et la preuve d'achat, les frais de transport comme la responsabilité seront alors à votre charge. Durant la durée du temps de garantie, Austria Email prend en charge les frais de matériel provenant de l'atelier spécialisé autorisé lors de la réparation de l'appareil. Si une réparation est exécutée chez vous à la maison, les frais vous seront facturés à la fin de la première année de garantie pour le déplacement et le véhicule.

GARANTIE- AUTRICHE

La garantie est accordée conformément aux dispositions légales en vigueur en Autriche et dans l'Union européenne.

1. Pour que les prestations de garantie soient fournies par le fabricant (ci-après dénommé « fabricant »), il faut que la facture payée à l'achat de l'appareil faisant l'objet d'une demande de garantie soit présentée, l'identité de l'appareil devant y être indiquée clairement avec la désignation du type d'appareil et du numéro de fabrication et devant être prouvée par le demandeur. Les conditions générales de vente et de livraison du fabricant s'appliquent exclusivement.
2. Le montage, l'installation, le raccordement et la mise en service de l'appareil faisant l'objet de la réclamation doivent avoir été réalisés par un électricien et un installateur agréés dans le respect de toutes les consignes concernées, tels qu'ils sont prévus par la loi et décrits dans les instructions de montage et d'utilisation. Le chauffe-eau (sans jaquette ni jaquette synthétique) doit être protégé des rayons du soleil pour éviter que la mousse PU ne change de couleur et pour empêcher toute déformation éventuelle des pièces en plastique.

3. Le local dans lequel est utilisé l'appareil ne doit pas être exposé au gel. L'emplacement où sera monté l'appareil doit être choisi de manière à ce que les coûts d'intervention restent le plus bas possible, c'est-à-dire qu'il faut pouvoir accéder facilement au chauffe-eau pour réaliser la maintenance nécessaire et les réparations et pour changer éventuellement certaines pièces. Les coûts pour des modifications constructives rendues nécessaires par les conditions sur site (par ex. portes ou passages trop étroits) sont exclus de la garantie et responsabilité accordées et leur prise en charge est donc refusée par le fabricant. Si le chauffe-eau doit être posé, monté et utilisé dans un endroit inhabituel (par exemple: greniers, pièces de vie au sol non résistant à l'eau, débarras, etc.), pensez aux éventuelles sorties d'eau et prévoyez un dispositif avec écoulement pour collecter l'eau susceptible de couler et éviter tout dommage indirect.
4. Aucune garantie ne sera accordée dans les cas suivants:
transport non conforme, usure normale, endommagement intentionnel ou par faute légère, toute utilisation de force, endommagement mécanique ou dommages liés au gel ou le dépassement, même une seule fois, de la pression de service indiquée sur la plaque signalétique, utilisation de robinetteries non conformes à la norme applicable ou d'éléments de raccordement du cumulus qui ne sont pas en état de fonctionnement ainsi que de robinetteries de consommation inappropriées ou non en état de fonctionnement. bris d'éléments en verre ou en synthétique, éventuels écarts de couleur, dommages résultant d'une utilisation non conforme, notamment suite au non respect de la notice de montage et d'utilisation (notice d'utilisation et d'installation), dommages liés à des actions extérieures, branchement à une tension inappropriée, dommages de corrosion suite à l'emploi d'une eau agressive - non potable - conformément aux dispositions nationales (par ex. de l'ordonnance autrichienne sur l'eau TWV – Journal officiel autrichien Bundesgesetzblatt II N° 304/2001), écarts de la température d'eau potable effective au niveau de la robinetterie de l'accumulateur par rapport à la température d'eau chaude indiquée jusqu'à 10K (hystérèse du thermostat et éventuel refroidissements par les tuyauteries), toute utilisation ultérieure malgré l'apparition d'un vice, des modifications apportées sans concertation préalable, le montage de composants complémentaires n'ayant pas été contrôlés avec l'appareil, des réparations non conformes, une conductivité trop faible de l'eau (au moins 150 $\mu\text{s}/\text{cm}$), l'usure de l'anode en magnésium due au fonctionnement (pièce d'usure), formation naturelle de tartre, manque d'eau, incendie, inondation, foudre, surtension, coupure de courant ou autres cas de force majeure. utilisation de composants qui ne sont pas d'origine ou d'autres fabricants comme par ex. thermoplongeur, anode de protection, thermostat, thermomètre, échangeur de chaleur à tubes à ailettes, etc., les composants intégrés qui n'ont pas été isolés du ballon, alluvions de corps étrangers ou influences électrochimiques (par ex. installations mixtes), non respect des documents de planification, renouvellement tardif ou non documenté de l'anode de protection intégrée, absence de nettoyage, nettoyage ou utilisation inappropriés, ainsi que de tels écarts de la norme qui ne modifient que légèrement la valeur ou le bon état de fonctionnement de l'appareil. D'une manière générale, il est également impératif de suivre toutes les consignes correspondant aux normes ÖNORM B 2531, DIN 1988 (EN 806), DIN 1717, VDI 2035 ou les prescriptions et les lois nationales correspondantes.
5. Si la réclamation est justifiée, vous devez la signaler au service après-vente le plus proche agréé par le fabricant. Celui-ci se réserve le droit de choisir entre remplacer la pièce défectueuse, la faire réparer ou encore échanger l'appareil défectueux contre un appareil en bon état de même valeur. Par ailleurs, le fabricant se réserve expressément le droit d'exiger de l'acheteur qu'il lui envoie l'appareil faisant l'objet de la réclamation. La date d'une réparation ou d'un remplacement est fixée par le fabricant.
6. Seules les personnes qui y auront été autorisées par le fabricant ont le droit de faire des réparations dans le cadre de la garantie. Les pièces changées redeviennent la propriété du fabricant. S'il s'avère nécessaire de faire des réparations sur le chauffe-eau dans le cadre de la révision de l'appareil, celles-ci vous seront facturées sous forme de coûts de réparation et de coûts de matériel correspondants.
7. En cas d'interventions externes que nous n'aurons pas demandées expressément, même si ces dernières sont réalisées par un installateur agréé, vous perdrez tout droit à la garantie. Les coûts engendrés par des réparations réalisées par de tierces personnes ne seront pris en charge que si le fabricant a reçu une demande de réparation pour défauts et qu'il n'a pas rempli ses obligations de changer ou réparer l'appareil ou qu'il ne l'a pas fait dans un délai convenable.

8. Le délai de garantie n'est ni renouvelé ni prolongé lorsqu'une intervention est effectuée sous garantie, que des prestations de garantie sont fournies et que des travaux de révision et de maintenance sont réalisés.
9. Les dommages provoqués par le transport ne seront vérifiés et éventuellement reconnus que s'ils sont communiqués au fabricant par écrit au plus tard un jour ouvrable après livraison.
10. Toutes les demandes allant au-delà des prestations de garantie, telles que les demandes de dommages-intérêts ou d'indemnisation pour dommages indirects, sont exclues, en cas de recevabilité juridique. Les heures de travail proportionnelles correspondant aux réparations et les coûts engendrés par la remise de l'installation dans son état d'origine sont entièrement à la charge de l'acheteur. La garantie promise ne s'étend qu'aux réparations et au remplacement de l'appareil conformément à cette déclaration de garantie. Les clauses des conditions de vente et de livraison du fabricant restent valables dans leur totalité dans la mesure où elles ne sont pas modifiées par les présentes conditions de garantie.
11. Les prestations qui sont fournies en dehors du cadre de ces conditions de garantie seront facturées.
12. Pour que les prestations de garantie soient fournies par le vendeur, il faut d'une part que l'appareil ait été payé dans son intégralité au vendeur et d'autre part que le demandeur ait rempli la totalité de ses obligations vis-à-vis du vendeur.
13. Pour faire valoir ses droits conformément à la loi autrichienne sur la responsabilité produit en vigueur, il faut tenir compte des points suivants:
 Les demandes éventuelles déposées au titre de la responsabilité produit pour régler les dommages dus au vice d'un produit ne sont justifiées que si toutes les mesures et tous les impératifs prescrits nécessaires au parfait fonctionnement de l'appareil en conformité avec les normes ont été respectés. Ceci implique par exemple qu'il faut changer l'anode comme prescrit et le documenter, raccorder l'appareil à la bonne tension de service, éviter tout dommage pouvant être causé par une utilisation non conforme de l'appareil, etc. On peut donc conclure de ces conditions que, si toutes les consignes (normes, instructions de montage et de service, directives générales, etc.) ont été respectées, le défaut constaté sur l'appareil ou le produit et à l'origine du dommage indirect causé n'aurait pas dû se présenter. Il est par ailleurs impératif que tous les documents nécessaires au règlement du problème soient mis à notre disposition, par exemple la dénomination et le numéro de fabrication du chauffe-eau, la facture du revendeur et du concessionnaire, ainsi qu'une description du dysfonctionnement pour l'analyse technique en laboratoire du chauffe-eau faisant l'objet de la réclamation (indispensable, car le chauffe-eau est analysé par un expert qui se charge d'identifier la cause du défaut). Pour que le chauffe-eau ne puisse être confondu avec un autre appareil au cours du transport, il faut qu'il porte une fiche de signalisation parfaitement lisible (avec si possible l'adresse et la signature du client final). Il est nécessaire de réaliser des photos montrant l'étendue du dommage, l'installation (conduite d'alimentation en eau froide, sortie de l'eau chaude, conduites aller et retour du chauffage, robinets et soupapes de sécurité, vase d'expansion le cas échéant) et l'emplacement du défaut constaté sur le chauffe-eau. Par ailleurs, le fabricant se réserve expressément le droit d'exiger de l'acheteur qu'il apporte les documents et appareils ou pièces nécessaires au traitement de la demande. Pour que les prestations exigées au titre de la responsabilité produit soient fournies, il revient entièrement à la personne ayant subi le dommage de prouver que ce dommage a été causé par le produit. Les demandes de dommages-intérêts ne sont acceptées conformément à la loi autrichienne sur la responsabilité produit que pour la part de la valeur dépassant 500 euros (franchise). Tant que les faits et les circonstances n'auront pas été clarifiés dans leur totalité et que l'origine du défaut n'aura pas été déterminée, toute éventuelle faute du fabricant sera absolument exclue. Le non-respect des instructions de service et de montage et des normes applicables doit être considéré comme une négligence et entraîne l'extinction de toute responsabilité dans le cadre des demandes de dommages-intérêts.

Les illustrations et caractéristiques ne nous engagent pas et peuvent être modifiées dans le cadre d'améliorations techniques sans que nous soyons obligés de le signaler.
 Sous réserve de fautes d'impression et de modifications techniques.

NAMESTITEV IN VARNOSTNA NAVODILA

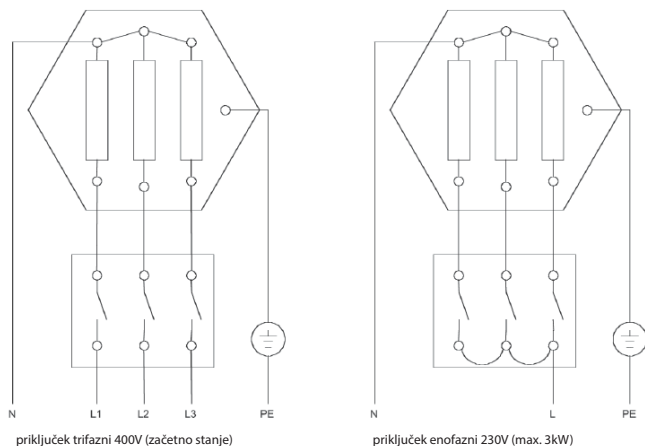
1. Serija grelnika »SH« je namenjena izključno za pomožno ogrevanje vode v zaprtih ali odprtih hranilnikih vode. Vgrajeni električni grelec s prirobnico serije R naj bo uporabljen kot glavni grelec.
2. Med delovanjem morata biti grelni element in cev za temperaturno zaznavalo v celoti potopljena v vodi.
3. Grelnik »SH« mora biti nameščen v vodoravnem položaju, dolžina 6/4" priključka ne sme presežati 75 mm. Priključek spredaj je enak vgradnji dolžini, dodatnih 50 mm naj ostane na voljo za vgradnjo.
4. Neogrevano območje grelnika je 100 mm od tesnilne površine.
5. Grelni element je treba odklopiti iz električnega omrežja pred kakršnim koli posegom na napravi.
6. Temperatura okolice na ohišju grelnika naj ne preseže 80°C.
7. Zagotoviti je treba, da temperatura delovnega medija zaradi zunanjih virov ogrevanja, npr. sončnih, ne preseže največ 90 °C, sicer se sproži varnostni omejevalnik temperature termostata vijačnega grelnika.

Tip	St. artikla	Nazivna moč kW	Vhodna napetost V	Vgradnja globina od tesnila	Min. volume hranilnika
SH-1,5	A907 21	1,5	230	320	80 l
SH-2,0	A907 22	2,0	3 - 400 prevezava 230	320	80 l
SH-2,5	A907 23	2,5	3 - 400 prevezava 230	390	80 l
SH-3,0	A907 24	3,0	3 - 400 prevezava 230	390	80 l
SH-3,8	A907 25	3,8	3 - 400	430	80 l
SH-4,5	A907 26	4,5	3 - 400	470	90 l
SH-6,0	A907 27	6,0	3 - 400	620	100 l
SH-7,5	A907 28	7,5	3 - 400	720	200 l
SH-9,0	A907 29	9,0	3 - 400	780	240 l

VGRADNJA

Upoštevati je potrebno vse lokalne predpise ter zahteve glede povezave na vodovodno in električno omrežje. Električni priklop naj izvede le pooblaščen oziroma ustrezno usposobljena oseba.

1. Pred namestitvijo, se prepričajte, da se grelne palice ne dotikajo druga druge. Po potrebi jih naravnajte z roko.
2. Odstranite zaščitni pokrov.
3. Namestite potopni grelnik s priloženim ploščatim tesnilom na navojni priključek ter zatesnite s teflonskim ali podobnim trakom. Privijačite s SW60 ključem, vijačenje s kleščami ali podobnim orodjem ni dovoljena.
4. Napajalni kabel mora biti vstavljen skozi priloženo kabelsko uvodnico v priključni prostor potopnega grelnika. Priključni kabel mora biti ustreznega preseka.
5. Izvedete električno povezavo (v skladu z vezalno shemo), preverite ustreznost napajalne napetosti. Celotno elektro vezavo je potrebno preveriti pred pričetkom uporabe naprave.
6. Potopni grelniki nazivne moči 2 kW in več so privzeto y-povezani trifazni sistemi 3-400 V, ki so namenjeni za neposredno upravljanje. Nevtralna točka lahko ni povezana na ozemljitev. Potopni grelnik moči 1,5 kW je vezan enofazno 230 V. Za moči do 3 kW je možna enofazna priključitev na 230 V z neposrednim upravljanjem, pri čemer mora biti grelni element priključen v skladu s sliko 2. Priložen terminalski vijak za nevtralno točko je namenjen za tako uporabo. Tako vezavo lahko izvede le usposobljen električar. Vsi premostitveni mostovi so lahko povezani preko terminalskih vijakov, le z uporabo bakrene žice preseka 1,5 mm².
7. Da lahko namestite zaščitni pokrov na zeleno mesto, odstranite pokrov in ga ponovno privijte po premiku. Tesnil na ohišju, se ne sme premakniti ali poškodovan. Dovoljena je uporaba izključno originalnih vijakov in podložk. Puščanja zaradi nepravilne namestitve ne niso predmet garancijskih pogojev.



Serija tipov SH je optimizirana za uporabo fotovoltaičnega sistema za lastno porabo z uporabo regulatorja porabe (ni vključen).

Vijačna sponka, pritrjena na zvezdno točko, je namenjena nevtralnemu vodniku.

Vijačni grelnik lahko deluje le z izmenično napetostjo.

POMEMBNO: NE POZABITE NA OZEMLJITEVI!

Vsi kovinski elementi povezani na hranilnik vode (povezovalne vodovodne cevi...) in hkrati izpostavljeni vodi, morajo biti obvezno povezane na ozemljitev. Odklopno stikalo s 3 mm razmakom mora biti vgrajeno v napajalni električni omari. Dovoljena je tudi uporaba avtomatskih odklopnih stikal za izolacijski mehanizem.

PRIKLOP VODE

Vse napotke za varno vgranje, priklup in uporabo hranilnika vode (grelnika vode) morajo biti vedno spoštovana in upoštevana. V primeru vgradnje hranilnika v nadtlačni sistem je obvezna vgradnja varnostnega ventila ali raztezne posode. V primeru vgradnje v sistem brez nadtlača je obvezna vgradnja protipovratnega ventila, zapornega ventila ter servisni set na sisteme brez nadtlača. Nikakor ne smemo potopnega grelnika izpostaviti delovanju izven vode (t.i. suho segrevanje).

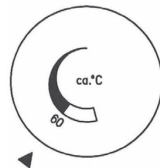
ZAGON POTOPNEGA GRELNIKA

Hranilnik vode mora biti napolnjen z vodo, preden je vklopite elektriko. Prvi zagon in vklop potopnega grelnika mora biti nadzorovan. Tekom procesa segrevanja vode mora presežek vode (zaradi temperaturnega raztezanja) pricurjati skozi varnostni ventil (sistem z nadtlačkom) oziroma skori mešalni ventil (sistem brez nadtlača). Potrebno je preveriti delovanje avtomatskega odklopa električnega napajanja potopnega grelnika.

Za morebitna popravila uporabljajte izključno originalne nadomestne dele!

POGOJI ZA UPORABO

1. Glede na količino vodnega kamna in obratovalnih pogojev, je možna demontaža in kontrola potopnega grelnika v rednih intervalih. V takih primerih je priporočljivo namestiti t.i. mehčales vode ali znižati temperaturni nivo. Poškodbe na potopnem grelniku, nastale kot posledica prekomernega vodnega kamna, niso predmet garancijskih pogojev.
2. Temperaturo vode v rezervoarju lahko z izbirnikom temperature nenehno prilagajate glede na vaše potrebe po topli vodi. Najvišja nastavljena temperatura je približno 75 °C. Najnižja nastavljena temperatura je približno 9 °C in tako služi tudi kot zaščita pred zmrzaljo. Preklopna razlika je približno 10 °C. Če je nastavljena na 75 °C, se temperatura pred ponovnim vklopom radiatorja zniža na približno 65 °C. Da bi se izognili pretirani kalcinaciji pred priporočenim intervalom vzdrževanja (2 leti), je treba temperaturo termostata vijačnega grelnika omejiti na največ 60 °C. To približno ustreza položaju krmilnika, ki je prikazan na sliki. Od stopnje trdote > 7 °dH je treba zagotoviti redno vzdrževanje.
3. Če se pojavi napaka med delovanjem, lahko o tem obvestite Austria Email servisno službo ali (po posvetovanju s strokovnjaki Austria Email) ustrezno usposobljenega električarja. Nikakor ne skušajte odpravljati težav ali napak sami. Odprava težav je za strokovnjaka zgolj kratek poseg in Vaš potopni grelnik bo ponovno deloval.



GARANCIJA

Garancijska doba

Garancijska doba je predpisana z zakonom za vse gospodinjske aparate. Aparat, ki je namenjen za gospodinjstva, vendar se uporablja v komercialne namene ima garancijo 6 mesecev. Garancijska doba se začne z datumom prevzema aparata.

Pogoji garancije

Garancija začne veljati z datumom prevzema in poravnave vseh pogodbenih obveznosti (plačilo). Vedno shranite garancijsko potrdilo, račun ali drugo obliko dokumenta o nakupu.

Garancijske zahteve

Garancija zahteva, da je grelni element vgrajen v skladu z navodili za montažo in obratovanje s strani usposobljenega osebja Austria Email (ali pooblaščenih s strani Austria Email).

Garancija ne velja za naprave kupljene kot rabljene.

Garancijski zahtevki

Za vse odškodninske zahtevke mora biti obvezno obveščeno podjetje Austria Email oziroma pooblaščen partner (distributer). Austria Email si pridruže pravico, da se odloči, ali okvarjeni del zamenja ali popravi, ali pa pokvarjen element zamenja z enakovrednim novim. Poleg tega si Austria Email pridruže pravico zahtevati, da kupec vrne zamenjanje elemente. Austria Email mora potrditi, da gre za predmet garancije. V ta namen morajo biti garancijski zahtevki naslovljeni na Austria Email.

Izjeme

Uveljavljanje garancije ni možno zaradi:

- barvne razlike
- normalne obrabe
- razbito steklo in plastični deli takšnega odstopanja od norme, ki le neznatno zmanjšuje vrednosti ali delovanje
- transportne poškodbe zaradi tretjih strank
- mehanske poškodbe, poškodbe zaradi zmrzali in škodenastale zaradi previsokega delovnega tlaka kot predpisano
- škode od t.i. sudem delovanju potopnega grelnika

- škode zaradi prekomernega vodnega kamna
- poškodbe zaradi kemičnih ali elektrokemičnih vplivov
- poškodbe zaradi nepravilne napetosti, udar strele, napetostnih sunkov
- poškodbe zaradi vdorov tujkov ali elektromehanskih vplivov
- korozije kot posledice agresivne, nepitne vode
- poškodb zaradi zapoznele menjave zaščitne anode
- v primeru posegov tretjih strank Austria Email ne priznava odškodnine, tudi če poseg izvaja usposobljena stranka
- Austria Email ne sprejme stroške popravil in zamenjava delov tretjih strank. Zagotavljanje garancijskih storitev ne obnovi ali podaljša garancijsko dobo.
- škodni zahtevki, ki presegajo garancijo, zlasti odškodninski zahtevki in posledične škode, so izključene v obsegu, v katerem je to zakonito dovoljeno
- Splošni pogoji Austria Email, se še naprej uporabljajo v celotnem obsegu, v katerem se ne spremeni pogojev garancije. Opravljene storitve izven obsega pogojev garancije se ustrezno obračuna.

Garancijske izključitve

Terjatve, ki presegajo ali so drugačne od zgoraj navedenih, so izključene iz garancijskih pogojev. Austria Email ne odgovarja za poslovne motnje, izgubo dobička, izgubo podatkov in informacij.

Stroški

V primerih, ko je potrebno popravilo, obvezno priložite potrdilo o garanciji in dokazilo o nakupu; transportni stroški so Vaša odgovornost. V garancijskem roku Austria Email krije vse materialne stroške povezane s popravilom naprave pri pooblaščenem servisu.

Če se popravilo izvede na Vašem domu, se Vam stroški prihoda na naslov objekta obračunajo po izteku prvega leta garancijskega obdobja.

GARANCIJA AVSTRIJA

Garancijski pogoji so skladni z direktivami Republike Avstrije in direktivami EU.

1. Predpogoj za spoštovanje garancijskih pogojev s strani proizvajalca (v nadaljnjem besedilu: proizvajalec) je predložitev plačanega računa za nakup zadevne naprave, pri čemer mora biti identiteta naprave, vključno z modelom in serijsko številko navedena na računu, ki ga je tožeča stranka zahtevka predložila. Veljajo izključno Splošni pogoji, Splošni pogoji prodaje in dostave proizvajalca.
2. Vgradnja, električni in vodovodni priklop ter zagon zadevne naprave morajo biti, kakor je to predpisano zakonsko in v navodilih za vgradnjo in delovanje, ter je bila izvedena s stranu strokovno usposobljene osebe, ki je sledila vsem potrebnim predpisom. Grelnik tople vode (brez zunanjijskega plašča ali plastičnega pokrova) mora biti zaščiten pred izpostavljenostjo neposredni sončni svetlobi, da se prepreči razbarvanje poliuretanske pene in morebitno pokanje plastičnih delov.
3. Območje, v katerem obratuje naprava mora biti zaščiten pred zmrzovanjem. Naprava mora biti nameščena na mesto, kjer je enostavno dostopna za vzdrževanje, popravila in morebitno zamenjavo. Stroške za morebitne potrebne spremembe prostorov (npr.: vrata in preveč ozki prehodi) se z izjavo o jamstvu in garancijo ne ureja, zato se jih zavrta s strani proizvajalca. Pri namestitvi in delovanju grelnika vode na nenavadnih lokacijah (npr.: podstrešja, notranji prostori z na vodo občutljivimi tlemi, omare itd), je potrebno predvideti morebitno puščanje vode in namestiti sredstva, za lovljenje vode, da se prepreči sekundarne škode v okviru odgovornosti za izdelke.
4. Garancijski zahtevki ne bodo izpolnjeni zaradi: neprimernega transporta, normalne obrabe, namerno ali iz maloma nosi povzročene škode, uporaba sile katere koli vrste, mehanske poškodbe ali poškodbe zaradi zmrzali ali poškodbe kot posledica prekomernega delovnega tlaka, kot navedenega na tipski tablici (čeprav samo enkrat), uporabe priključnih armatur, ki niso v skladu s standardom, uporaba prekinjene povezave grelnika vode, uporabe nestandardnih vodovodnih priključnih in povezovalnih elementov. Poškodbe stekla

in plastičnih delov, možnih barvnih razlik, poškodbe zaradi nepravilne uporabe, zlasti neupoštevanja navodil za vgradnjo in obratovanje, poškodbe zaradi zunanjih vplivov, ki povezuje nepravilne napetosti, poškodbe zaradi korozije kot posledica agresivnih voda (voda ni primerna za pitje), v skladu z nacionalnimi predpisi (Npr.: avstrijska odredba o pitni vodi, TWV -. uradni list II št 304/2001), odstopanja med dejansko temperaturo pitne vode v grelniku vode in temperaturo izračne vode do 10K (histereza električnega grelca in upoštevanje ohlajanja vode v cevovodih), nadaljnje uporaba, kljub pojavu napake, nedovoljenimi posegi v napravo, vgradnja dodatnih komponent, ki niso bili testirani skupaj z napravo, nepravilno izvajanje popravila, nezadostna prevodnost vode ($>150\mu\text{s}/\text{cm}^2$), operativne obrabe magnezijeve anode, naravna tvorbe vodnega kamna (obloge), pomanjkanje vode, požara, poplave, strele, prenapetosti, izpada električne energije ali drugih vrst višje sile. Uporaba neoriginalnih nadomestnih delov, kot so na primer grelni elementi, zaščitna anoda, termostat, termometer, rebraستی cevni to $>150\mu\text{s}/\text{cm}^2$ plotni izmenjevalec, itd, delov nameščenih v neizoliranem stanju, vdora tujkov ali elektrokemičnih vplivov, zaradi neupoštevanja projektne dokumentacije, nepravočasno in nedokumentiranega servisnega pregleda zaščitne anode, zaradi nepravilnoega čiščenja in delovanje, kot tudi zaradi vsakega odstopanja od standardov, ki zmanjšujejo vrednost ali funkcionalnost naprava. Potrebno je zagotoviti temeljno skladnost z vsemi predpisi v ÖNORM B 2531, DIN 1988 (EN 806), DIN 1717, VDI 2035 ali ustreznih nacionalnih predpisov in zakonov.

5. Utemeljen zahtevek je treba prijaviti na najbližji lokaciji kupca. Proizvajalec si rezervira pravico zamenjati ali popraviti pokvarjen del ali odloči, ali je treba okvarjeno napravo zamenjati z napravo enake funkcionalnosti. Proizvajalec si poleg tega izrecno pridržuje pravico, da zahteva, da kupec vrne reklamirano napravo. Čas za popravilo ali zamenjavo je določen s proizvodnjo in zakonom.
6. Popravila pod garancijsko dobo se izvajajo le pooblaščenim osebam, ki jih je odobril proizvajalec. Zamenjani deli postanejo last proizvajalca. Če bodo potrebna kakršna koli popravila grelnika vode, se potrebna servisna dela, zaračunajo za stroške popravila in povrnitev stroškov materiala.
7. Vsako opravljeno delo brez proizvajalčevega izrecnega privolitve, čeprav ga opravi pooblaščen monter, predstavlja kršitev pogojev garancije. Krite stroškov popravila, ki jih opravijo tretje strani predpostavljajo, da proizvajalec zahteve ni ali ni pravočasno izpolnil svoje obveznosti za zamenjavo ali popravilo.
8. Garancijska doba se ne podaljša na podlagi jamstva in garancije, servisa ali vzdrževalnih del.
9. Škoda nastala med transportom bo pregledana in upoštevana zgolj na podlagi pisnega zagtevka najkasneje v roki sedmih dni po dobavi.
10. Terjatve, ki presegajo pogoje garancije, zlasti tiste, za škodo in posledične škode, so izključene toliko, kolikor so zakonsko dovoljeno. Delovni čas za popravila, kot tudi stroški za obnovo opreme v prvotno stanje morajo biti plačana v celoti s strani kupca. Garancija, če se razteza v skladu s to garancijo je deklarirana samo na popravilo ali zamenjavo naprave. Določbe, pogoji prodaje in dostave proizvajalca ostanejo, v kolikor se ne spremeni teh garancijskih pogojev, v celoti v veljavi.
11. Vse storitve, katere ne predvidevajo garancijski pogoji, se ustrezno zaračuna.
12. Pogoj za uveljavljanje garancije je plačana celotna kupnina za napravo prodajalec oziroma morajo biti poravnane vse obveznosti do prodajalec.

13. Izpolnjevanje zahtev skladno z avstrijskim zakonom odgovornosti za izdelke:

Odškodninski zahtevki pod naslovom odgovornosti za izdelke so upravičeni le, ob upoštevanju vseh predpisanih ukrepov in potrebščin za nemoteno in obratovanje naprave. To vključuje, med drugim predpisane servisne preglede zaščitne anode, povezava do ustrezne napajalne napetosti, preprečevanje škode zaradi nepravilne uporabe, itd. Iz teh pogojev, je mogoče sklepati, da če so izpolnjene vse zahteve (norme, namestitve in delovanje, itd), je napaka naprave ali proizvoda, takega značaja, da se ne sme pojaviti. Poleg tega je obvezno, da je za obdelavo reklamacijskega zahtevka potrebno predložiti dokumentacijo, kot so serijska številka elementa, račun prodajalca, kot tudi opis okvare (za laboratorijsko študijo zadevne naprave), za strokovni pregled reklamirane naprave in ugotovitev vzroka napake. Da bi preprečili napačne identifikacije naprav med prevozom, morajo biti označene z zelo vidno in čitljivo oznako (po možnosti vključno z naslov in podpisom končnega kupca). Ustrezno slikovno dokumentacijo o obsegu škode, namestitvev (hladna voda povezava/priklop, odvod tople vode, vstop in iztok vode, varnostni elementi, raztezno posodo) kot tudi lokacija okvare na grelniku vode. Poleg tega si proizvajalec pridržuje izraziti pravico zahtevati, da kupec predloži vse dokumente in opremo ter dele, potrebne za razjasnitev okoliščin nastanka škode. Predpogoj za opravljanje storitev pod naslovom produktne odgovornosti je, da ima tožnik obveznost, da dokaže, da je škodo povzročil izdelek proizvajalca. Škodno kompenzacija po avstrijskem zakonu odgovornosti za izdelke velja do vrednosti 500 EUR. Dokler se celotna zadeva ne razjasni in niso vzpostavljene okoliščine, kakor tudi določeni vzročni dejavniki, proizvajalec ne prevzema odgovornosti. Neupoštevanje navodil za vgradnjo in uporabo, ali ustreznih zakonskih zahtev/norm, se smatra kot malomarnost in posledično ne vpliva na škodne zahtevke oziroma pomeni takojšnjo odklonitev škodnega zahtevka.

Pridržujemo si pravico do sprememb in napak, ter možnost popravka brez predhodne najave.



Austria Email AG

Austriastraße 6

A-8720 Knittelfeld

Telefon: (03512) 700-0

Fax: (03512) 700-239

Internet: www.austria-email.at

E-Mail: office@austria-email.at

Austria Email in Ihrer Nähe?

Für Adressen und Telefonnummern unserer Niederlassungen besuchen Sie unsere Homepage www.austria-email.at
Druckfehler und Änderungen aller Art vorbehalten.

Nachdruck verboten.

Austria Email in your area?

For addresses and telephone numbers of our subsidiaries, visit our homepage at www.austria-email.at

Print errors and changes of all kinds are reserved.

Reproduction prohibited.

Austria Email nelle vicinanze?

Gli indirizzi e i numeri di telefono delle nostre sedi sono disponibili sulla homepage del sito web www.austria-email.at

Con riserva di cambiamenti e possibili refusi.

Ristampa vietata.

¿Austria Email cerca de usted?

Para ver las direcciones y teléfonos de nuestras filiales, visite nuestra página web: www.austria-email.at

Reservado todos los derechos a modificaciones y errores de impresión.

Prohibida su reproducción.

Austria Email près de chez vous ?

Pour les adresses et les numéros de téléphone de nos filiales, veuillez vous rendre sur notre page d'accueil www.austria-email.at

Sous réserve d'erreurs d'impression et de toute modification.

Interdiction de réaliser des duplicata.

Iščete najbližjo podružnico podjetja Austina E-mail?

Za naslove in telefonske številke naših podružnic obiščite našo spletno stran www.austria-email.at

Pridržujemo si pravico do tiskarskih napak in sprememb.

Razmnoževanje je prepovedano.